

LANA GROSSA

Ausgabe 24 017 – www.lana-grossa.de
Deutschland € 8,00 | Schweiz CHF 9,50

Linea Pura

SUMMER TIME

Natürliche Garne,
exklusive Designs:
26 Sommer(nachts)träume
zum Selbermachen



GOOD NEWS

Matt schimmerndes
LINISSIMO, farb-
verspieltes MOSAICO:
Die neuen Sommer-
garne sind da!

BO LD

structures

Die brandneue Linea Pura Kollektion setzt auf klare Formen
und NATÜRLICHE GARNE aus Leinen, Baumwolle & Co.
Wie cool ein glattes Maschenbild und matt schimmernde Farben
mit ausdrucksstarken STRUKTURMUSTERN aussehen,
zeigen wir auf den folgenden Seiten.







01 – SHIRT Seitliche Schlitz, tief angesetzte Ärmel und eine aufgenähte Tasche in breitem Rippenmuster setzen die Akzente. Das ansonsten betont schlichte Shirt aus 100 % Baumwolle ist mit seinem weiten, kastig kurzen Schnitt ideal für heiße Sommertage und obendrein noch schnell gemacht. **NASTRINO**

02 – PULLOVER Leicht und luftig, weil komplett im Fallmaschenmuster gestrickt, sorgt dieser locker fallende Sommerpulli für den angesagten Casual-Look und hat damit gute Chancen, zum Lieblingsteil zu werden. **LINISSIMO**









03 – PULLOVER Bei diesem 2-fädig gestrickten Prachtstück sorgen zwei Garne für einen sanft changierenden Farbeffekt und einen wunderschön subtilen Glanz. Auch für Plus Size Größen. **LINISSIMO + SOLO LINO**



04 – TOP Nicht einfach, aber die Herausforderung lohnt sich: Amerikanische Armausschnitte und ein Längsmuster aus Fallmaschen bringen sanft gebräunte Haut besonders gut zur Geltung. Das doppelte Bündchen gibt Stabilität und bildet einen edlen Abschluss. **COTTON WOOL**





05 – KLEID Figurbetont und mit extravagantem Lochmuster ist dieses Sommerkleid ein Must-have für Strand-Party und Beach-Club. Unser Bestsellergarn aus einer hochwertigen Leinenmischung liegt angenehm kühl auf der Haut und ist in vielen tollen Farben erhältlich. **SOLO LINO**

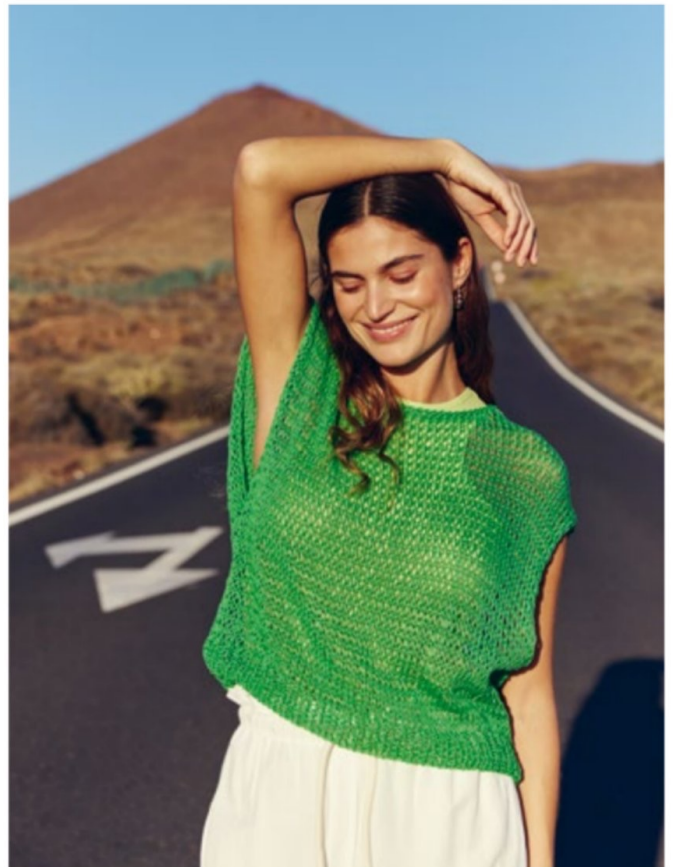


06 – TOP | 07 – PULLOVER Ein cooles, etwas länger geschnittenes Top, ein locker sitzender Pulli in attraktivem Gittermuster – und der Koffer ist schon fast gepackt. Mit seinem Mix aus Leinen und Baumwolle verspricht unser Neuzugang ein weiches, angenehmes Tragegefühl und zeigt sich auch hier von seiner schönsten Seite. Beides: **LINISSIMO**









08 – SHIRT Mit doppeltem Faden und etwas Ehrgeiz gestrickt, ist dieses Sommershirt auch für Last-Minute-BucherInnen noch zu schaffen. Denn was nach kompliziertem Muster aussieht, ist ganz einfach glatt rechts gestrickt: Die offene Maschenstruktur entsteht wie von selbst durch die Verwendung unterschiedlicher Nadelstärken. **NASTRINO**



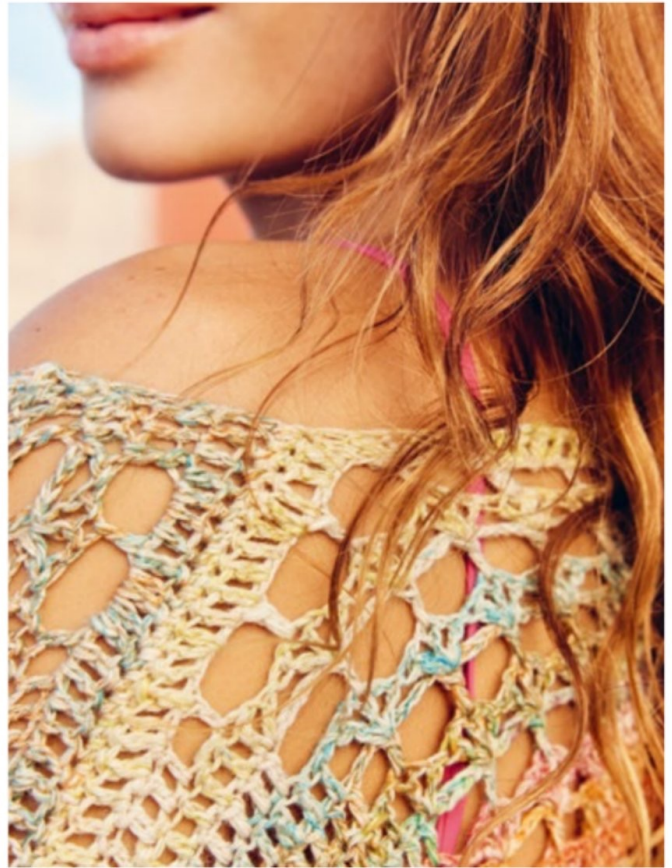
09 – JACKE Zwei raffiniert kombinierte Ajourmuster sind das Highlight dieser Jacke, die sich auch zu Rock und Jeans gut macht. Der eher strenge, angestrichte Polokragen bildet einen gewollten Kontrast und sorgt für einen modern sportlichen Touch. **COTTON WOOL**







10 – HOODIE Einkuscheln bitte! Nach langen Strandtagen oder einem Bad im Meer kann es schon mal etwas fröstelig werden. Bei diesem stylischen Kapuzenpulli sorgt die Mischung aus feiner Merino- und Baumwolle dafür, dass uns – trotz feinem Lochmuster – schnell wieder wohlig warm wird. **COTTON WOOL**



11 – **TUNIKA** Mega, oder?! Von SurferInnen inspiriert, beeindruckt das gehäkelte One-size Kleid nicht nur durch den extra legeren Schnitt und ein XL- Gitter-Rautenmuster. Absoluter Superstar ist hier unser zweites neues Garn, das mit seinen, wie von der Sonne gebleichten Farbverläufen den relaxten Beach-Look noch betont. **MOSAICO**







12 – MINIKLEID Wer genau hinschaut, erkennt die Verwandtschaft mit Modell Nummer 03. Auch hier werden zwei Garne, Ton-in-Ton verstrickt, zum Dreamteam. Ein schönes Detail ist der bundlose Abschluss: Der sanft gewellte Rand ergibt sich automatisch aus dem Muster. Dieser Easy-Look im Fallmaschenmuster macht übrigens auch zu Jeans eine gute Figur. **LINISSIMO + SOLO LINO**





SEASONS

all

Wer im Sommer gern Leinen und Baumwolle trägt, weiß den Tragekomfort zu schätzen. Beide Materialien sind HAUTFREUNDLICH und ATMUNGSAKTIV, langlebig und leicht zu pflegen. Eine Motivation für unsere Designer über Modelle nachzudenken, die noch weit ÜBER DEN SOMMER HINAUS TRAGBAR sind.





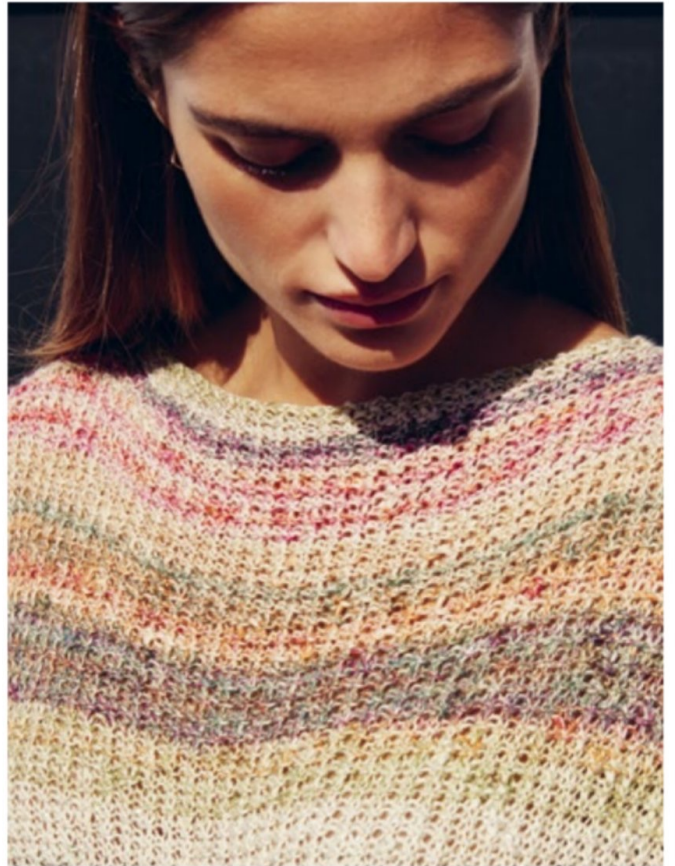
13 – JACKIE Ein beliebter Klassiker, der im Heute angekommen ist: Zum schlichten Grundmuster – glatt links statt rechts gestrickt – bildet die Verschlussblende aus Hebemaschen einen modernen Kontrast. Konturiert aufgesetzte Taschen und extra große Druckknöpfe sind nicht nur praktisch, sondern weitere Details eines rundemeuerten Looks. **NASTRINO**



14 – TOP Ein sanfter Glanz und hohe Seitenschlitze, mit einer eleganten Blende eingefasst, schmeicheln der Figur. Das Schöne: Mit einem eng anliegenden, feinen Rollkragenpulli kombiniert, lässt sich das Top auch noch tragen, wenn der Sommer längst vorbei ist. **SOLO LINO**







15 – TUNIKA Einfach gemacht: Das feine Strukturmuster aus linken und rechten Maschen setzt den wunderschönen Farbverlauf gekonnt in Szene, während die eingezogene Kordel die Tunika auf Figur bringt. Sieben weitere Farbvarianten dieser Gamneuheit zeigen wir auf Seite 41. Bis Größe 48/50. **MOSAICO**

16 – JACKE Top oder Langarmshirt? Jeans oder Satinrock? Diese Jacke aus Bio-Baumwolle lässt sich nach Herzenslust stylen. Der gerade Schnitt und das einfache Perlmuster machen dieses Teil auch für AnfängerInnen zu einer leichten Übung. Und wer neben dem Knopf aus Perlmutt einen weiteren Akzent setzen will, umhäkelt Halsausschnitt und Ränder der Vorderteile in einer sanft kontrastierenden Farbe. **ORGANICO**









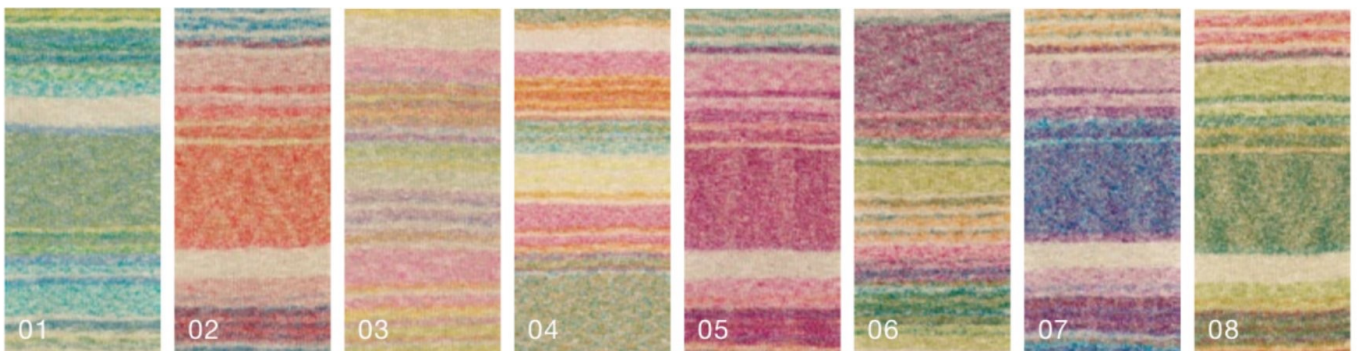
17 – PULLOVER | 18 – TOP Gut in Form: Während der Pulli mit seinem Farbverlauf in Meeresfarben und einem leicht verkürzten Vorderteil punktet, wirkt das Top durch ein schlichtes, glattes Maschenbild und seine Form: Denn A-Linie und amerikanische Armausschnitte machen eine besonders gute Figur. **MOSAICO | ORGANICO**



19 – PULLOVER Wer denkt, dass Lila und Ockergelb so gar nicht zusammen passen, dem beweist dieser Pulli das Gegenteil. Der Mix der beiden Garne und Farben erzeugt nicht nur einen super frischen Moiré-Effekt – der hohe Schurwoll-Anteil von *Cotton Wool* macht dieses schöne Stück zu 100 % ganzjahrestauglich. **NASTRINO + COTTON WOOL**







20 – JACKE Zartes Strukturmuster zu feinem Creme-Ton, die pure Form und lässig überlange Ärmel: Mehr Understatement geht nicht! Per Kordel locker am Halsausschnitt gebunden, hat diese Jacke das Zeug zum Klassiker. **COTTON WOOL** | **21 – SCHAL** Immer dabei: Ganze 170 cm lang und im Zickzackmuster gestrickt, ist dieser Schal ein schickes Accessoire zu schlichten Outfits. **MOSAICO**

22 – TRÄGERTOP Wie gewebt wirkt dieses Lochstrukturmuster in angesagtem, matt schimmerndem Khakigrün. Mit seinem tiefen Rückenausschnitt und den verkreuzten Trägern ist es sexy ohne zuviel zu zeigen. Mit Oversize-Blazer, schmaler Hose und High Heels kombiniert, ist dieses Top auch im Winter ausgehtauglich. **SOLO LINO**









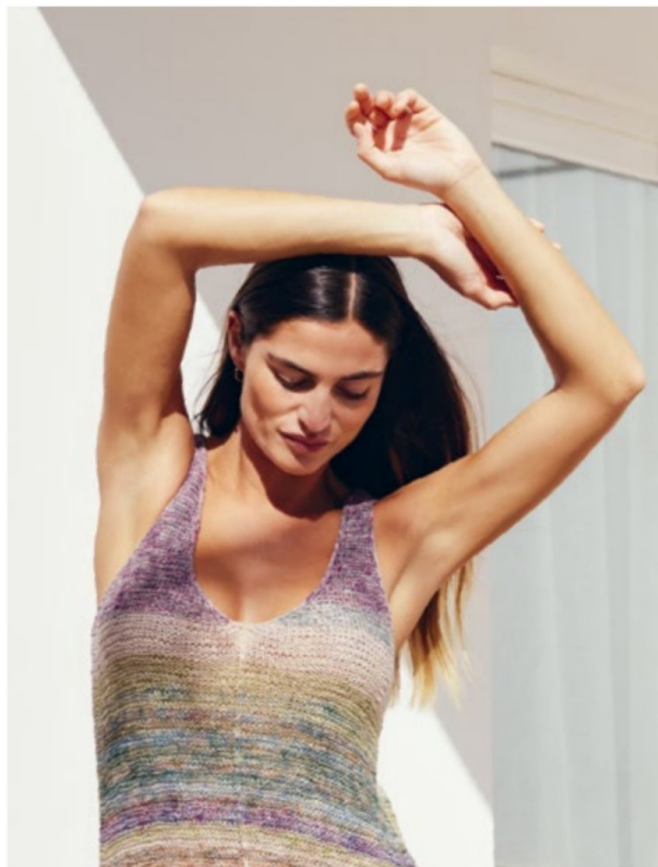
23 – WICKELJACKE Sieht genauso umwerfend zu leichten Sommerkleidern aus, wie zu Jeans und Chinos: Dieser Allrounder wird glatt rechts gestrickt, das zarte Muster an den Rändern entsteht automatisch durch die betonten Abnahmen. **ORGANICO** | **24 – SHIRT** Überschnittene Schultern, ein plastisches Halbpatentmuster und der kräftige Fuchsia-Ton wirken sportlich und machen das Shirt bürotauglich. Auch toll als Pullunder über Blusen! **COTTON WOOL**





25 – PULLOVER Mit seinem feinen Maschenbild, der charakteristischen Leinenoptik und seiner konsequent schnörkellosen Form gehört dieser Pulli zu den Basics, die in keinem Kleiderschrank fehlen dürfen. **LINISSIMO**

26 – MAXIKLEID La Dolce Vita und eine Prise Bohème: Bei diesem Traumteil in A-Linienform kann sich die ganze Pracht des sanften, unregelmäßigen Farbverlaufs unseres neuen Garns besonders gut entfalten. Der hohe Baumwoll-Anteil, gemischt mit Leinen und Viskose, garantiert zudem ein angenehmes Tragegefühl und einen guten Sitz. Mittelmaschen als Ziernaht und der Patentrand an Arm- und Halsausschnitten sind das Tüpfelchen auf dem i. **MOSAICO**





COL

natural
yarns



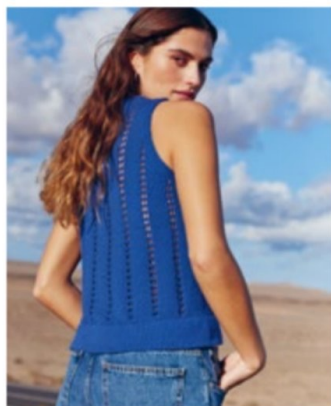
01 | NASTRINO



02 | LINISSIMO



03 | LINISSIMO + SOLO LINO



04 | COTTON WOOL



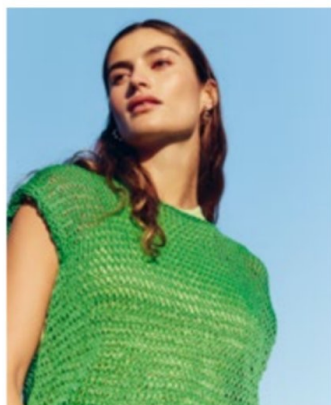
05 | SOLO LINO



06 | LINISSIMO



07 | LINISSIMO



08 | NASTRINO



NEU: LINISSIMO



09 | COTTON WOOL



10 | COTTON WOOL



11 | MOSAICO



12 | LINISSIMO + SOLO LINO



13 | NASTRINO



14 | SOLO LINO



15 | MOSAICO



16 | ORGANICO



17 | MOSAICO



18 | ORGANICO



NEU: MOSAICO



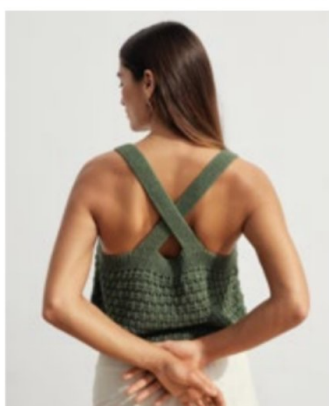
19 | NASTRINO+COTTON WOOL



20 | COTTON WOOL



21 | MOSAICO



22 | SOLO LINO



23 | ORGANICO



24 | COTTON WOOL



25 | LINISSIMO



26 | MOSAICO

**WE LOVE
WOOL**



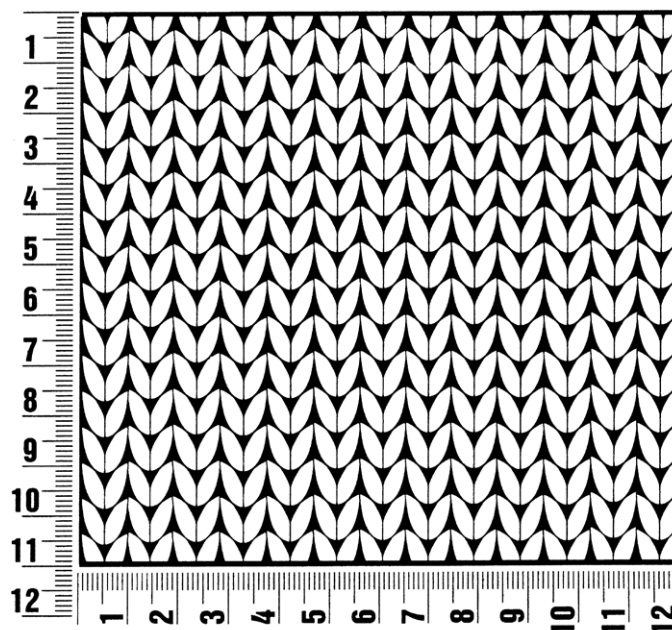
ANLEITUNGEN



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

U = Umschlag

LL = Lauflänge

fortl. = fortlaufend

Fb. = Farbe

lt. = laut

li = links, linke

re = rechts, rechte

str. = stricken

ca. = circa

zus.-str. = zusammenstricken

arb. = arbeiten

abk. = abketten

abn. = abnehmen

zun. = zunehmen

abh. = abheben

wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig

mittl. = mittlere(n)

folg. = folgende(n)

restl. = restliche(n)

Art. = Artikel

Luftm = Luftmasche(n)

Kettm = Kettmasche(n)

fe M = feste Masche(n)

Stb = Stäbchen

Dstb = Doppelstäbchen

Nd. = Nadel

MS = Mustersatz

Nr. = Nummer

Gr. = Größe

evtl. = eventuell

S. = Seite

Abb. = Abbildung

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Susan Buth



© Lana Grossa GmbH

Modell 1 – Linea Pura 17

SHIRT MIT TASCHE NASTRINO

SHIRT MIT TASCHE · NASTRINO

Modell 1 – Linea Pura 17



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **300 (350) g** Himbeer (**Fb. 22**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 6 und 7, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 14,5 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

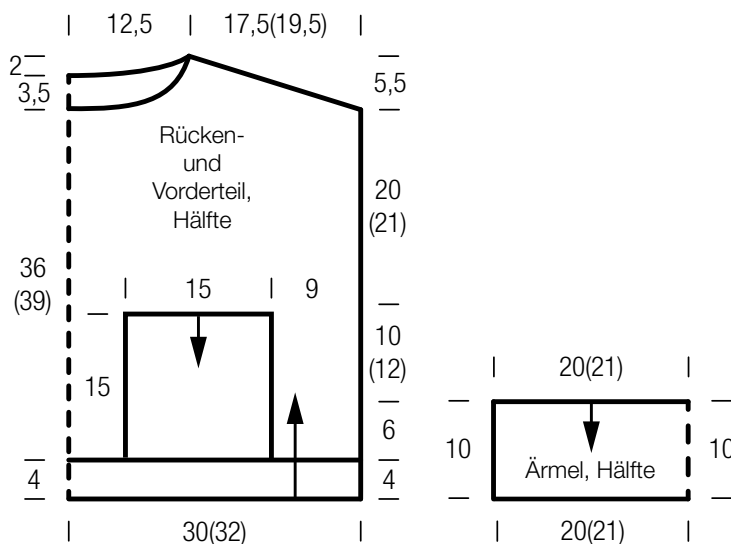
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 90 (94) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 6 cm = 10 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen [= Schlitzende] und gerade weiterstr. Nach 10 (12) cm = 18 (22) R ab Markierung beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 (6) M abk. **Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür **gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. Nun zunächst die Schulternähte schließen und die Ärmel von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Für 1 **Ärmel** ab Armausschnittmarkierung über die Schulternäht hinweg bis zur nächsten Armausschnittmarkierung 86 (90) M mit der Rundnd. Nr. 6 auffassen. Dann Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 10 cm = 23 R Ärmellänge die M locker abk., wie sie erscheinen.

Tasche [1x str.]: 28 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 15 cm = 35 R Taschenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, mit nassen Tüchern befeuchten und trocknen lassen. Die restl. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab 6 cm nach dem Bund bis zum jeweiligen Ärmelbeginn. Die unteren je 10 cm beids. bleiben jeweils offen für die Schlitzte, siehe Schnittschema. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Dann für die Blende mit der Rundnd. Nr. 7 Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Tasche lt. Schnittschema bzw. Modellbild auf die li Vorderteilhälfte aufnähen, dabei darauf achten, dass der Anschlagrand oben liegt und die übrigen 3 Ränder nicht mehr sichtbar sind. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass re über re und li über li M des Bunds zu liegen kommen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 2 – Linea Pura 17

PULLOVER LINISSIMO

PULLOVER · LINISSIMO

Modell 2 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linissimo“ (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, LL = ca. 187 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Weiß (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Fall-M-Muster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann diese 6 R stets wdh. **Hinweis für das Zählen der R:** In 1 Mustersatzhöhe liegen 2 R Fall-M.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 19 M und 25 R Fall-M-Muster mit Nd. Nr. 3,5 [hängend gemessen] = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 112 (120 – 128) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str. Dann im Fall-M-Muster weiterarb. Nach 38 (37 – 36) cm = 96 (94 – 92) R ab Blenden-

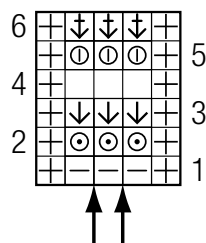
ende beids. für die Armausschnitte je 7 M abk. = 98 (106 – 114) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20,5 (21,5 – 22,5) cm = 52 (54 – 56) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 42 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren und beiderseits davon je 28 (32 – 36) M für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und rundem Halsausschnitt. Für den Schlitz in 4 (5 – 6) cm = 10 (12 – 14) R Armausschnitthöhe die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. In 9,5 cm = 24 R Schlitzhöhe am inneren Rand für die Ausschnitttrundung 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 7 cm = 18 R Halsausschnitthöhe die restl. 28 (32 – 36) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 58 (62 – 66) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str. Dann im Fall-M-Muster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 11x je 1 M betont zun. = 82 (86 – 90) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Fall-M-Muster einfügen. Nach 31,5 cm = 80 R ab Blendenende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 3,5 cm = 8 R ab Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 3 den gesamten Halsausschnitttrand [ohne Schlitz] mit 1 R Kettm umhäkeln. Ärmel einsetzen, siehe Abbildung.

Strickschrift

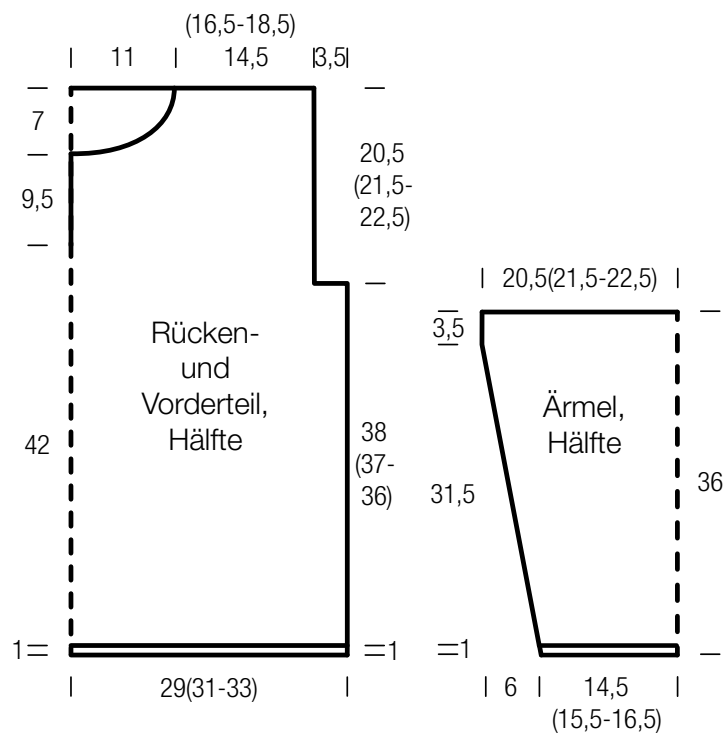


Zeichenerklärung:

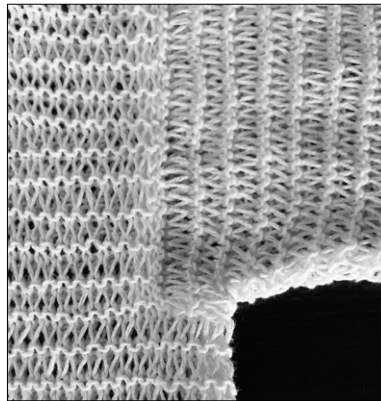
- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 M li, 1 U
- ⊕ = 1 M re, 1 U
- ⌞ = 1 M re str., den dazu gehörigen U fallen lassen und die M lang ziehen
- ⌝ = 1 M li str., den dazu gehörigen U fallen lassen und die M lang ziehen

PULLOVER · LINISSIMO

Modell 2 – Linea Pura 17



Ärmeleinsatz





© Lana Grossa GmbH

Modell 3 – Linea Pura 17

PULLOVER
LINISSIMO & SOLO LINO

PULLOVER · LINISSIMO & SOLO LINO

Modell 3 – Linea Pura 17



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linissimo**“ (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, LL = ca. 187 m/50 g): ca. **200 (250) g** Mai-grün (**Fb. 11**) und Lana Grossa-Qualität „**Solo Lino**“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 (350) g** Limette (**Fb. 71**); Stricknadeln Nr. 4 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden str., und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Fall-M-Muster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh. Die 4. R zeigt die Abkett-R, dabei werden gleichzeitig die gekennzeichneten M fallen gelassen und bis zum Anschlag aufgelöst. Für die Breite der entstehenden Spannfäden werden während des Abkettens mit der Häkelnadel jeweils 4 Luftm eingefügt, also immer die li M abk. und dazwischen über den Spannfäden je 4 Luftm einfügen.

Maschenproben: 18 M und 21 R Fall-M-Muster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden [vor dem Fallenlassen der M gemessen] = 10 x 10 cm; 12 M und 19 R Fall-M-Muster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden [für die Berechnung nach dem Fallenlassen der M gemessen, dabei werden die Fall-M jeweils als M mitgezählt] = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Durch das Fallenlassen der M verändert sich die Maschenprobe in Breite und Länge erheblich!

Rückenteil: 61 (69) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Dann im Fall-M-Muster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. **Bereits nach der 1. Rück-R** mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb. Nach 47 cm = 89 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 18 (19,5) cm = 34 (38) R Armausschnitt-höhe alle M gerade abk., dabei die entsprechenden M wie gezeichnet und beschrieben fallen lassen und mit je 4 Luftm übergehen, außerdem die mittl. 21 M für den geraden Hals-ausschnitttrand markieren und beiderseits davon je 20 (24) M für die Schultern.

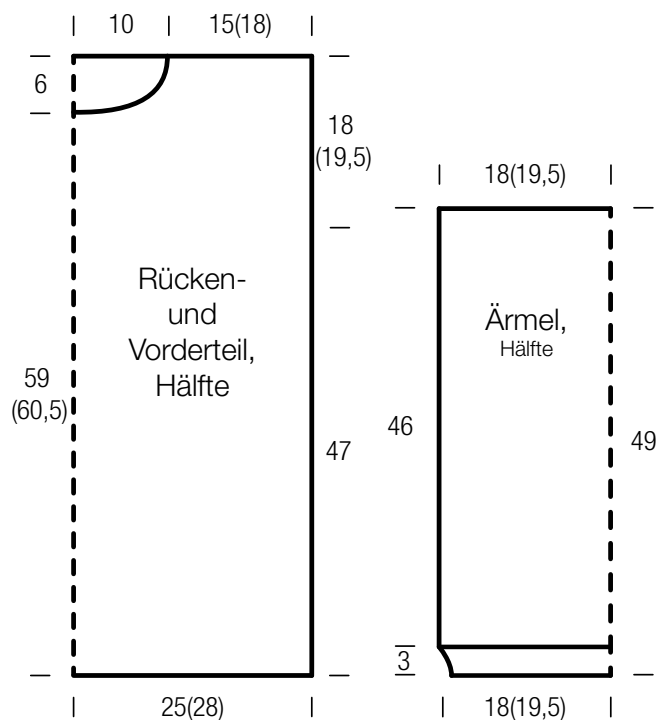
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Hals-ausschnitt. Dafür bereits in 12 (13,5) cm = 22 (26) R Armausschnitt-höhe die mittl. 5 M abk., dabei die entsprechenden M wie beschrieben fallen lassen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 2 M abk. In 6 cm = 12 R Halsausschnitt-höhe die restl. 20 (24) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 62 (68) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 3 cm = 7 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb., dabei in der 1. Hin-R nach der Rand-M 3 M li str., 27(30)x je 2 M li zus.-str., 3 M li str., Rand-M = 35 (38) M. In der folg. Rück-R nach der Rand-M 3 M re str., ★ 1 U aufnehmen, 3 M re str., ab ★ 9(10)x wdh., Rand-M = 45 (49) M. Nun im Fall-M-Muster ab 2. Muster-R fortfahren, die U jeweils re str. Nach 46 cm = 88 R ab Blendenende die M locker abk. und gleichzeitig die re M bis zu den U auflösen und mit je 4 Luftm übergehen.

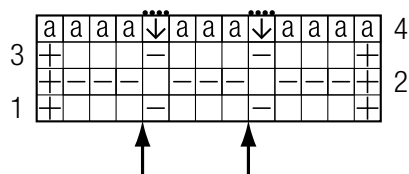
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus dem Hals-ausschnitttrand 84 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · LINISSIMO & SOLO LINO

Modell 3 – Linea Pura 17



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M abk.
- = 1 M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen, dafür 4 Luftm einfügen [sie gleichen den Abstand der Spannfäden aus]



© Lana Grossa GmbH

Modell 4 – Linea Pura 17

TOP
COTTON WOOL

TOP · COTTON WOOL

Modell 4 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **200 (250) g** Dunkelblau (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 3, 4 und 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3 und 5, 40 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3, 1 Wollnadel von Lana Grossa für den Hohlraum.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen [Armausschnittblenden]: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. **Beim Str. in Rd:** Nur re M str.

Fall-M-Muster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die Rück-R nach der Rand-M mit den M bei Pfeil c (d) vor Pfeil a beginnen, den MS zwischen den Pfeilen a und b 7x str., enden mit den M bei Pfeil e (f) vor der Rand-M. Die Hin-R entsprechend gegengleich ablesen. Zum Musterausgleich werden in der 1. R wie gezeichnet in jedem MS 3 M ab- und 1 M durch 1 U zugenommen, nach dem MS 1x 2 M ab- und 1 M durch 1 U zugenommen. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 2. – 5. R stets wdh. Die 6. R zeigt die Abkett-R, dabei werden die M über den U aufgelöst und am Halsausschnitttrand für die Breite der Spannfäden je 2 Luftm eingefügt.

Hohlraum: Die Fall-M-Streifen nachträglich mit einem extra Faden und der Wolld. verzieren, dabei jeweils ab Blendenende beginnen. Es wird immer mit 4 Spannfäden, also 4 R, der Fall-M-Streifen gearbeitet, siehe Abb. 1. Der Arbeitsfaden [aus dem Strickgarn] sollte über die Toplänge hinausreichen, damit er nicht angesetzt werden muss. Diesen zunächst in der Blende gut vernähen, damit er nicht herausrutschen kann. Dann wie auf Abb. 2 mit der eingefädelt Wolld. die oberen 2 der 4 Fäden von oben erfassen und über die 2 unteren Fäden führen, dann die Wolld. nach unten drehen und damit die unteren 2 Fäden nach oben schieben, siehe Abb. 3. Nun den Arbeitsfaden durchziehen. So sind die 4 Spannfäden miteinander verschlungen, siehe Abb. 4. Diese Arbeitsgänge fortl. wdh. So entstehen die verzierten Hohlsäume. Am Ende eines Hohlraumstreifens den durchgezogenen Faden wieder gut im Strickteil unsichtbar vernähen, dabei darauf achten, dass der Faden nicht zu fest angezogen wird und das Teil in der Höhe zus.-zieht.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 7. M [Rand-M, 6 M Rippen = 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li] 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 7 M [6 M Rippen = 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, Rand-M] 2 M über-

zogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 26 M und 38 R glatt re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm; 24 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 1 Fall-M misst nach dem Auflösen und Verziern ca. 1 cm in der Breite.

Rückenteil: 115 (125) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die doppelte Blende 5,5 cm = 22 R glatt re str., dabei die letzte Rück-R für den Bruch mit Nd. Nr. 5 str., dann wieder mit Nd. Nr. 3 glatt re weiterstr. Nach 5,5 cm = 22 R ab Bruch die Blende im Bruch zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Hin-R fortl. je 1 M der Nd. mit 1 M des Anschlag re zus.-str. So ergibt sich die doppelte Blende. Ab der folg. Rück-R im Fall-M-Muster mit Nd. Nr. 4 weiterarb., dabei werden in 1. R wie gezeichnet 23 M abgenommen und gleichzeitig durch die U wieder 8 M zugenommen = 100 (110) M. Nach 25 (26) cm = 76 (78) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont abn., dabei die Ränder beachten und die M über den entsprechenden U fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen = 68 (78) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (20) cm = 54 (60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M und 1x 4 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. **Hinweis:** Beim Abketten die M über den U fallen lassen und dafür je 2 Luftm wie beschrieben einfügen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 8 (10) cm = 24 (30) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 13x je 1 M abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. **Hinweis:** Bei den Abnahmen vor der Rand-M [li Vorderteilhälfte] je 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen, bei den Abnahmen nach der Rand-M [re Vorderteilhälfte] je 2 M re zus.-str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei bei der doppelten Anfangsblende jede Lage für sich zus.nähen, damit die Naht-ränder zwischen der Blende liegen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 54 M, aus dem vorderen 75 M auffassen = 129 M. Für die doppelte Blende 2 cm = 8 Rd glatt re, für den Bruch 1 Rd re M mit der Rundnd. Nr. 5 und für den Besatz mit der Rundnd. Nr. 3 wieder 2 cm = 8 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Blende im Bruch nach innen umlegen und gegennähen. Nun die Fall-M-Streifen wie beschrieben mit Hohlraum verzieren.

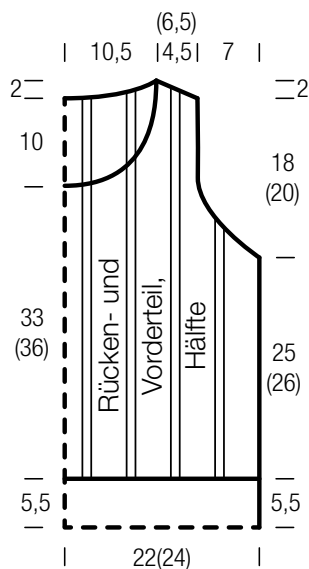
Modell 4 – Linea Pura 17



Hohlraum



- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M li verschränkt
- = 2 M li zus.-str.
- = 1 M abk.
- = 1 M fallen lassen und bis zum U auflösen





© Lana Grossa GmbH

Modell 5 – Linea Pura 17

KLEID
SOLO LINO

KLEID · SOLO LINO

Modell 5 – Linea Pura 17



Größe 36/38

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **500 g** Zimt (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

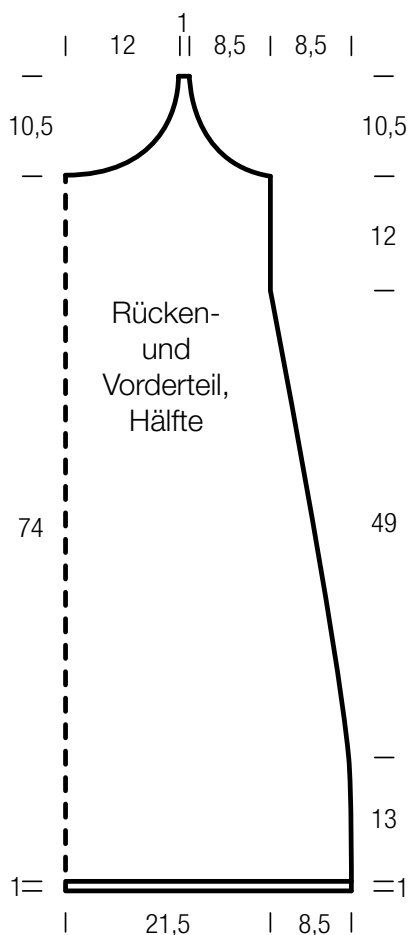
Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= anfangs 43 M] zwischen den Pfeilen 2x str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. **Hinweis:** In der 4. R [= Rück-R] werden aus den je 5 U der 3. R wie gezeichnet je 6 M li verschränkt herausgestr. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 3. – 8. R stets wdh.

Maschenprobe: 24 M und 28 R Lochmuster mit Nd. Nr. 3,5 [fest stricken] = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Da die M-Anzahl innerhalb des Höhen-MS variiert, geht die Berechnung von der Grundmaschenzahl aus!

Rückenteil: 145 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 2 R Rippen und 2 R glatt re str. Dann im Lochmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 13 cm = 36 R ab Blendenende 1 M abn., dann in jeder 8. R 7x je 1 M und in jeder 6. R noch 12x je 1 M abn. = 105 M. **Hinweis:** Wenn es bei abnehmender M-Zahl am Rand kein Lochmustermotiv mehr ergibt, darüber nur glatt re weiterstr. Nach 49 cm = 138 R ab 1. Abnahme beids. die Taille markieren und gerade weiterstr. Nach 12 cm = 34 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 10x je 1 M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Armausschnittabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 11x je 1 M abk. Danach die restl. 3 M auf einmal abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile sorgfältig spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 3 den rückwärtigen Halsausschnitttrand mit 1 R Kettm überhäkeln. Gleich anschließend für den 1. Träger 50 Luftm [= ca. 20 cm] anhäkeln und mit 1 Kettm an der linken Vorderteilspitze anschlingen. Weiter über den vorderen Halsausschnitttrand 1 R Kettm häkeln. Gleich anschließend für den 2. Träger 50 Luftm [= ca. 20 cm] anhäkeln und mit 1 Kettm an der rechten Rückenteilspitze anschlingen. Nun den gesamten Halsausschnitttrand einschließlich der Träger mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann die Armausschnitte mit je 1 R Kettm überhäkeln. Zum Schluss die Armausschnitte einschließlich der Träger noch mit je 1 Rd fe M umhäkeln.

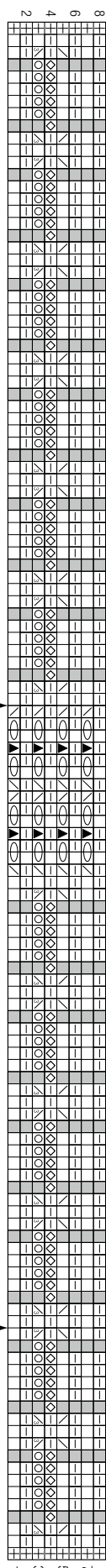


Strickschrift

Zum einfacheren Ablesen
und Nacharbeiten die
Strickschrift um 90° gegen
den Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 U
-  = 1 M li verschränkt
-  = 2 M re zus.-str.
-  = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
-  = 3 M re zus.-str.
-  = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
-  = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
-  = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
-  = 1 U, in der Rück-R wie gezeichnet 1 M li und 1 M re herausstr.





© Lana Grossa GmbH

Modell 6 – Linea Pura 17

TOP
LINISSIMO

TOP · LINISSIMO

Modell 6 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linissimo“ (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, LL = ca. 187 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Blau (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Die Seitennahtränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Nur die Armausschnitttränder im Kettenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 5 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str.

Musterfolge: ★ 4 R Lochmuster, 18 R glatt re, ab ★ 4x wdth., enden mit 4 R Lochmuster = insgesamt 114 R, dann nur noch glatt re str.

Betonte Abnahmen A [Seitenschrägungen, Halsausschnitt]: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Armausschnitte]: Am R-Anfang nach der 4. M [= Rand-M im Kettenrand, 1 M glatt li, 2 M glatt re] 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende vor den letzten 4 M [= 2 M glatt re, 1 M glatt li, Rand-M im Kettenrand] 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

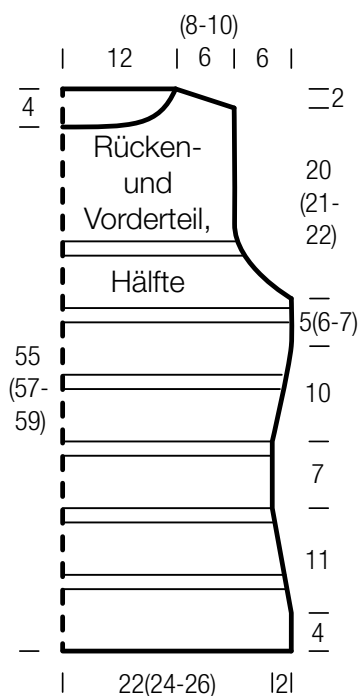
Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenproben: 24,5 M und 32,5 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 24,5 M und 31,5 R in der Musterfolge mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

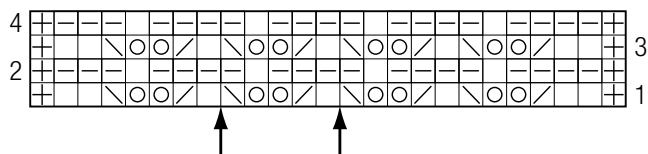
Rückenteil: 119 (129 – 139) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 6,5 cm = 21 R ab Anschlag in der Musterfolge weiterstr. Bereits nach 4 cm = 13 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 107 (117 – 127) M. Nach 11 cm = 34 R ab 1. Abnahme beids. die Taille markieren und gerade weiterstr. Nach 7 cm = 22 R ab Markierung beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont zun. = 119 (129 – 139) M. Nach 10 cm = 32 R ab 1. Zunahme wieder gerade weiterstr. Nach 5 (6 – 7) cm = 16 (18 – 22) R ab letzter Zunahme beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 13x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 91 (101 – 111) M. Nun wieder gerade weiterstr., dabei die Glatt-links-M nach bzw. vor der Rand-M jeweils bis zur Schulter fortsetzen. In 20 (21 – 22) cm = 64 (68 – 72) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7 – 9) M abk. In der folg. R die restl. 57 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 18 (19 – 20) cm = 58 (62 – 66) R Armausschnitthöhe die mittl. 47 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 128 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd li M str. Dann die M re abk.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 U, in der folg. Rück-R wie gezeichnet, den 1. U re, den 2. U li str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 7 – Linea Pura 17

**PULLOVER
LINISSIMO**

PULLOVER · LINISSIMO

Modell 7 – Linea Pura 17



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linissimo“ (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, LL = ca. 187 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Steingrau (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Gittermuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

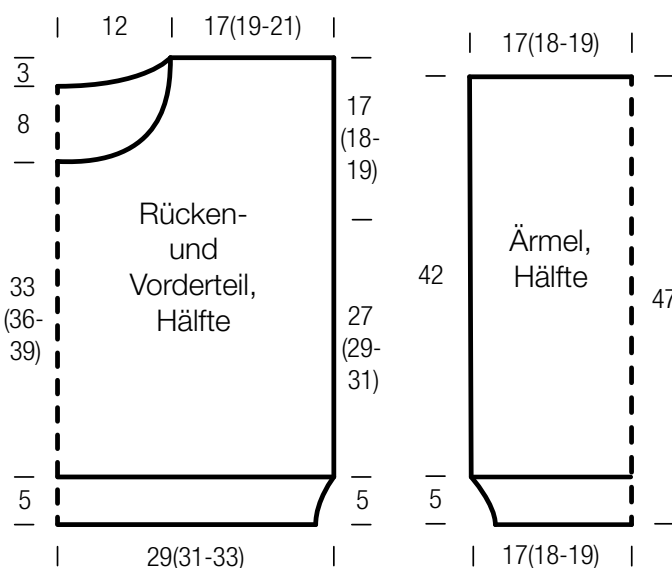
Maschenprobe: 24 M und 25 R Gittermuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 142 (150 – 158) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 18 R Rippen str. Dann im Gittermuster mit Nd. Nr. 3,5 weiterarb. Nach 27 (29 – 31) cm = 68 (72 – 78) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 14 (15 – 16) cm = 34 (38 – 40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 48 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 3 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 42 (46 – 50) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 6 (7 – 8) cm = 14 (18 – 20) R Armausschnitthöhe die mittl. 36 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 6x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 82 (86 – 94) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 18 R Rippen str. Dann im Gittermuster mit Nd. Nr. 3,5 weiterarb. Nach 42 cm = 106 R ab Bundende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 2,5 aus dem Halsausschnitttrand 128 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

○ = 1 U

▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

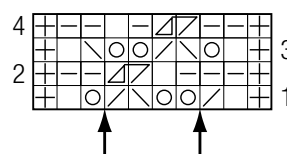
⊖ ⊖

= 2 U, in der folg. Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.

▤ ▤

= die 2 li M li zus.-str., aber nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern nochmals re zus.-str. = 2 M

Strickschrift





© Lana Grossa GmbH

Modell 8 – Linea Pura 17

SHIRT NASTRINO

Modell 8 – Linea Pura 17





© Lana Grossa GmbH

Modell 9 – Linea Pura 17

JACKE
COTTON WOOL

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Beige (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 5 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 20 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Verschluss- und Kragenränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Verschluss- und Kragenränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajournmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Ajournmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Musterfolge: 14,5 cm = 46 R Ajournmuster A, 1 cm = 4 R glatt re, 14,5 cm = 46 R Ajournmuster B, 1 cm = 4 R glatt re, dann nur noch Ajournmuster A str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 32 R Ajournmuster A oder B mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102 – 110) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in der Musterfolge mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 28,5 (29,5 – 30,5) cm = 92 (94 – 98) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 4x je 1 M abk. = 74 (82 – 90) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18,5 (19,5 – 20,5) cm = 60 (62 – 66) R Armaus-

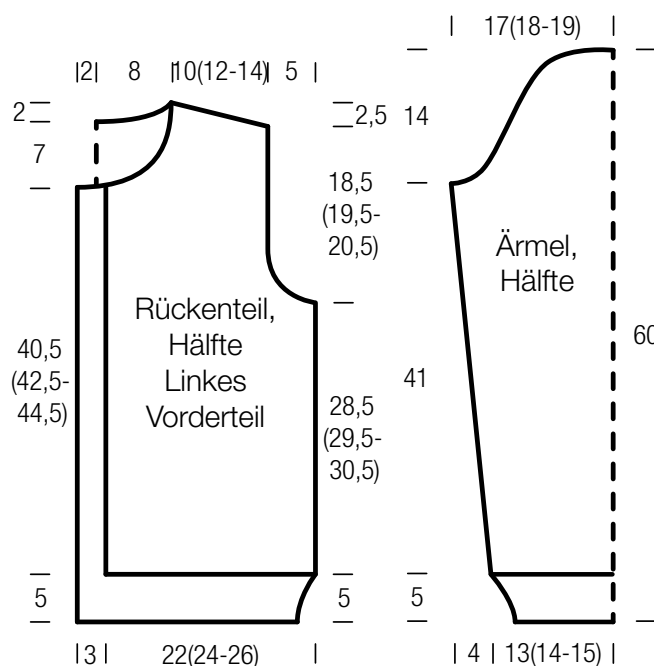
schnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R 3x je 5 (6 – 7) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [Kettenrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [Knötchenrand] mit 1 M li enden. Die Rand-M beachten. Dann in folg. Einteilung mit Nd. Nr. 4 weiterarb.: Rand-M, 44 (48 – 52) M Musterfolge, für die **Verschlussblende** über die restl. 10 M Rippen wie bisher und die Rand-M fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 45 (49 – 53) M. Für den Halsausschnitt am li Rand in 12 (13 – 14) cm = 40 (42 – 46) R Armausschnitthöhe 12 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 21 (25 – 29) M. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

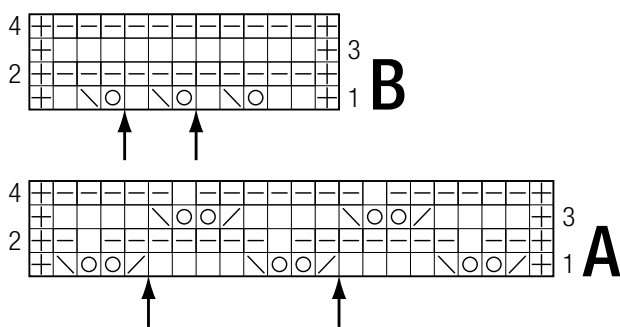
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflöchern str. Das 1. Knopfloch in der 1. R nach dem Bundende einstr. Dafür die 5. – 7. M ab re Rand abk. und in der folg. Rück-R wieder 3 M dazu anschlagen. Die übrigen 4 Knopflöcher nach je 28 (30 – 32) R genauso einstr.

Ärmel: 54 (58 – 62) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in der Musterfolge mit Nd. Nr. 4 weiterarb., dabei das Ajournmuster A nach dem Bundende über 19,5 cm = 62 R str. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 14. R noch 7x je 1 M betont zun. = 70 (74 – 78) M. Die zugenommenen M beids. zunächst glatt re str., dann nach und nach folgerichtig in die Ajournmuster einfügen. Nach 41 cm = 132 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 19x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 16 (20 – 24) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die senkrechten Vorderteilränder mit der Häkeln. Nr. 3,5 mit je 1 R Ketten jeweils neben der Rand-M am Verschlussrand behäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder nicht eingehalten oder gedehnt werden. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand von der Innenseite her 105 M auffassen, dabei in der Mitte der re Verschlussblende beginnen und in der Mitte der li Verschlussblende enden. Für den Kragen Rippen in R mit Kettenrand str., dabei in der 1. Rück-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 9 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen, dabei jeweils die li Seite nach außen nehmen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 2 U, in der folg. Rück-R wie gezeichnet den 1. U re, den 2. U li str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 10 – Linea Pura 17

HOODIE COTTON WOOL

HOODIE · COTTON WOOL

Modell 10 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Ockergelb (**Fb. 27**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 24 M und 30 R Lochmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (130 – 138) M anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R 0 (1 – 2) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 122 (131 – 140) M. Dann im Lochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 3 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str. und vor der Rand-M mit 3 M nach dem 2. Pfeil enden. Nach 28 (30 – 32) cm = 84 (90 – 96) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 60 (64 – 66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 7 (8 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 (8 – 9) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 40 (39 – 40) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14,5 (15,5 – 16,5) cm = 42 (46 – 48) R Armausschnitthöhe die mittl. 36 (35 – 36) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

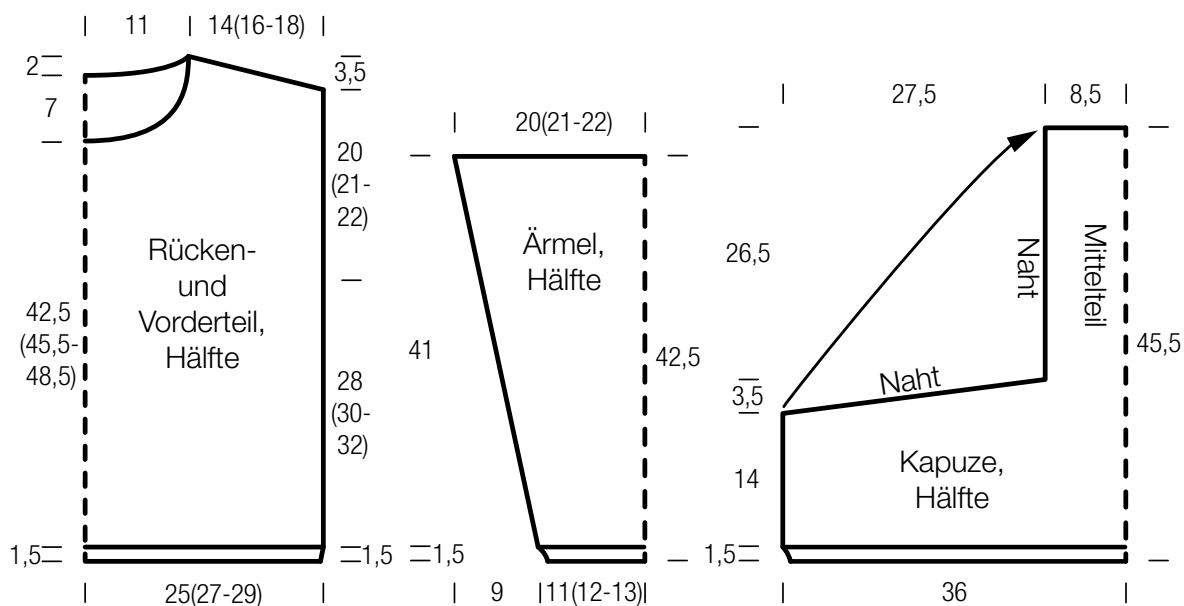
Ärmel: 54 (58 – 62) M anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R 1 M abn. (1 M – 3 M gleichmäßig verteilt verschränkt aus dem Quersfaden zun.) = 53 (59 – 65) M. Dann im Lochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 3 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str. und vor der Rand-M mit 3 M nach dem 2. Pfeil enden. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 9x je 1 M und in jeder 4. R 12x je 1 M betont zun. = 97 (103 – 109) M. Die zugenommenen M nach und nach folgerichtig in das Lochmuster einfügen. Nach 41 cm = 124 R ab Blendenende die M locker abk.

Kapuze: Am vorderen Kapuzenrand beginnen. Dafür 176 M mit der Rundnd. anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Blenden-R 1 M abn. = 175 M. Dann im Lochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 4 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str. und vor der Rand-M mit 4 M nach dem 2. Pfeil enden. Nach 14 cm = 42 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen 14 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 13 M abk. = 43 M. Dann das Lochmuster folgerichtig in der Einteilung wie nach der Blende fortsetzen. Nach 26,5 cm = 80 R ab letzter Abnahme alle M abk.

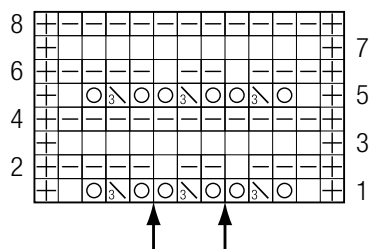
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Bei der Kapuze jeweils beids. die abgeschrägten Teile zum Mittelteil hin umklappen, siehe Pfeil im Schnittschema und zus.-nähen. Nun die Kapuze so an den Halsausschnitttrand nähen, dass die Blende in vorderer Mitte zus.-trifft, siehe Abbildung. Ärmel einsetzen.

HOODIE · COTTON WOOL

Modell 10 – Linea Pura 17



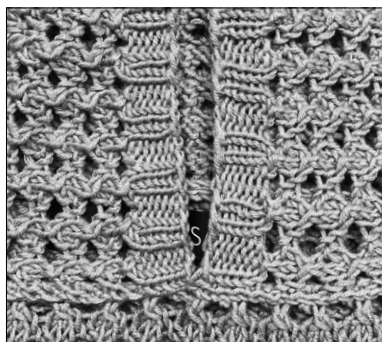
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 U, in der folg. Rück-R wie gezeichnet den 1. U li, den 2. U re str.

Kapuzenansatz





© Lana Grossa GmbH

Modell 11 – Linea Pura 17

TUNIKA MOSAICO

Größe 36 bis 40

Material: Lana Grossa-Qualität „Mosaico“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 270 m/100 g): ca. **600 g** Graugrün/Orange/Hellbeige/Pink/Lachs/Vanille/Pistazie (**Fb. 4**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Gitter-Rautenmuster A [Rückenteil]: Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb jeder R durch 3 Luftm ersetzen. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. arb. In der Breite alle M zwischen den Pfeilen häkeln. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. In der Höhe die 1. – 72. R 1x häkeln.

Gitter-Rautenmuster B [Vorderteil]: Im Prinzip wie Gitter-Rautenmuster A häkeln, jedoch ab 48. R nach Häkelschrift B. Die genaue Ausführung wird in folg. Anleitung erklärt.

Gitter-Rautenmuster C [Ärmel]: Im Prinzip wie Gitter-Rautenmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift C. In der Höhe die 1. – 37. R 1x häkeln.

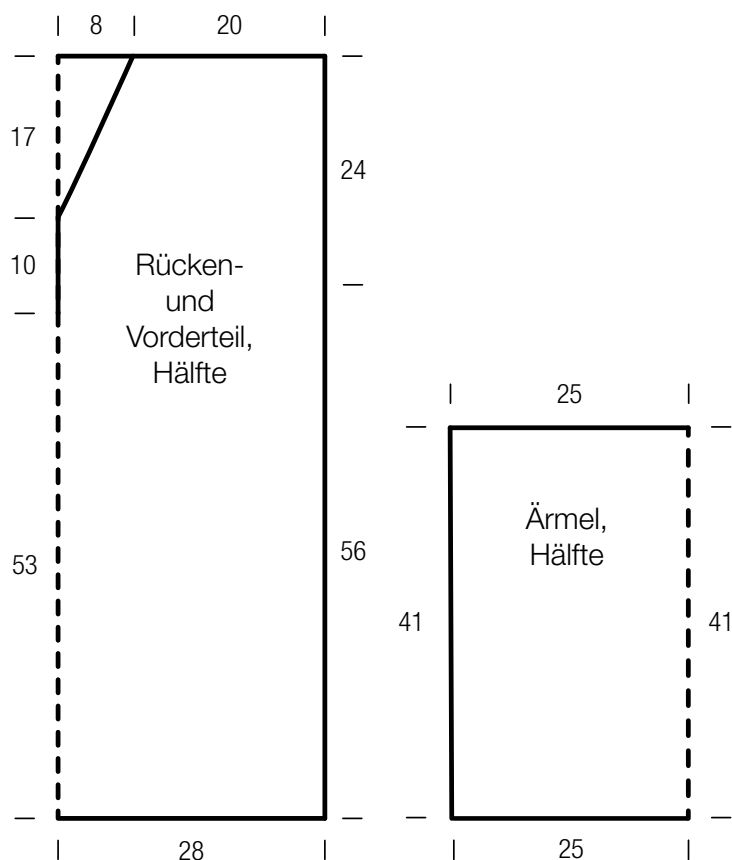
Maschenprobe: 21 Stb [wie am Musteranfang] und 9 R Gitter-Rautenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 120 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Gitter-Rautenmuster A häkeln. Nach 56 cm = 50 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 24 cm = 22 R Armausschnitthöhe die Arbeit beenden.

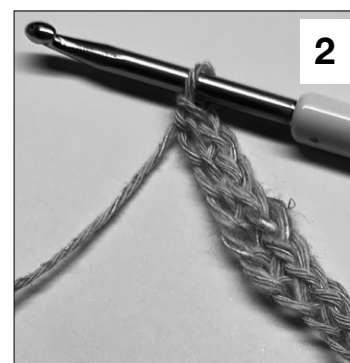
Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch mit Schlitz und V-Ausschnitt. Für den Schlitz bereits nach 53 cm = 48 R ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten lt. Häkelschrift B getrennt weiterhäkeln. Die dickere Linie in der Mitte der Häkelschrift verdeutlicht die Teilung. In 10 cm = 9 R Schlitzhöhe am inneren Rand für die Schrägung wie gezeichnet M abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil beenden. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei für die 49. R in der Mitte wie gezeichnet mit 1 Kettm anschlingen.

Ärmel: 110 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Gitter-Rautenmuster C häkeln. Nach 41 cm = 37 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile lt. Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte von innen mit fe M schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen. Für den Schlitz eine Kordel aus fe M häkeln. Dafür 2 Luftm anschlagen und 1 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Dann ohne zu wenden für die nächste fe M in die links außen liegende Schlinge der letzten fe M einstecken und wieder 1 Schlinge durchholen, siehe Abb. 1. Erneut den Faden holen und nun durch die 2 auf der Nd. liegenden Schlingen ziehen, siehe Abb. 2. Auf diese Weise fortl. fe M häkeln, bis die Kordel ca. 100 cm lang ist. Die Kordel lt. Abb. 3 in Schlitzhöhe einziehen, dabei jeweils über Kreuz um die Rand-Stb fahren. Für jedes Kordelende 1 Quaste anfertigen. Hierzu den Faden jeweils ca. 10x um 3 Finger der li Hand wickeln. Die Fäden an einem Ende aufschneiden und an jedes Kordelende anknoten, siehe Abb. 4. **Hinweis:** Die Tunika hängt sich beim Tragen um ca. 6 cm durch ihr Eigengewicht.



Feste Maschen ohne extra Luftm-Anschlag



Zeichenerklärung:

• = 1 Luftm

~ = 1 Kettm

↓ = 1 Stb

 = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm

 = 3 Stb in 1 Einstichstelle, jeweils getrennt durch 1 Luftm

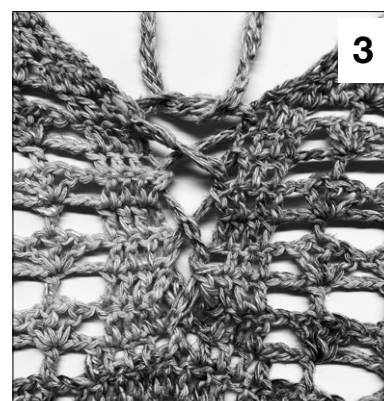
 = 2 zus. abgemaschte Stb

 = 3 zus. abgemaschte Stb

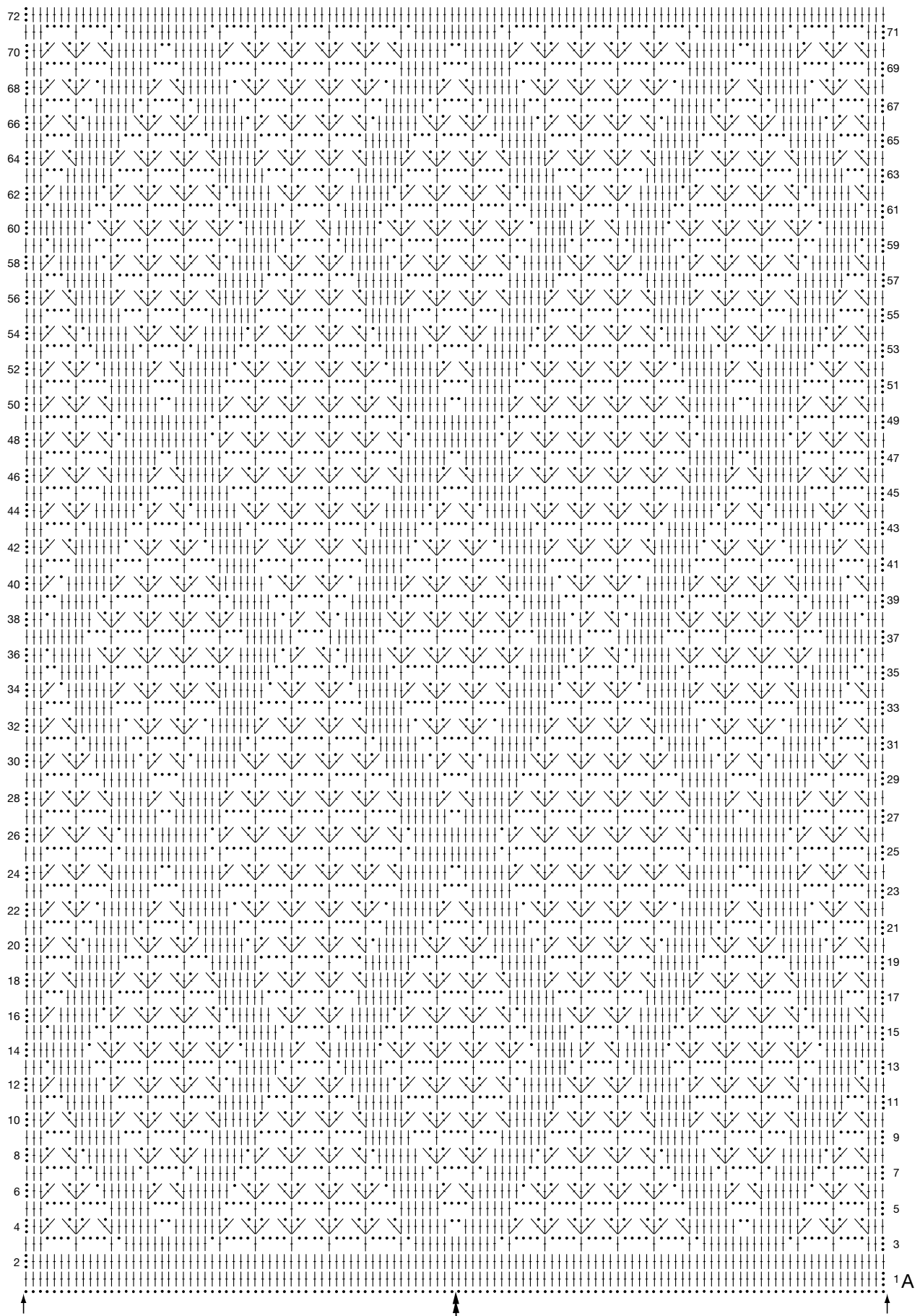
Quaste am Kordelende

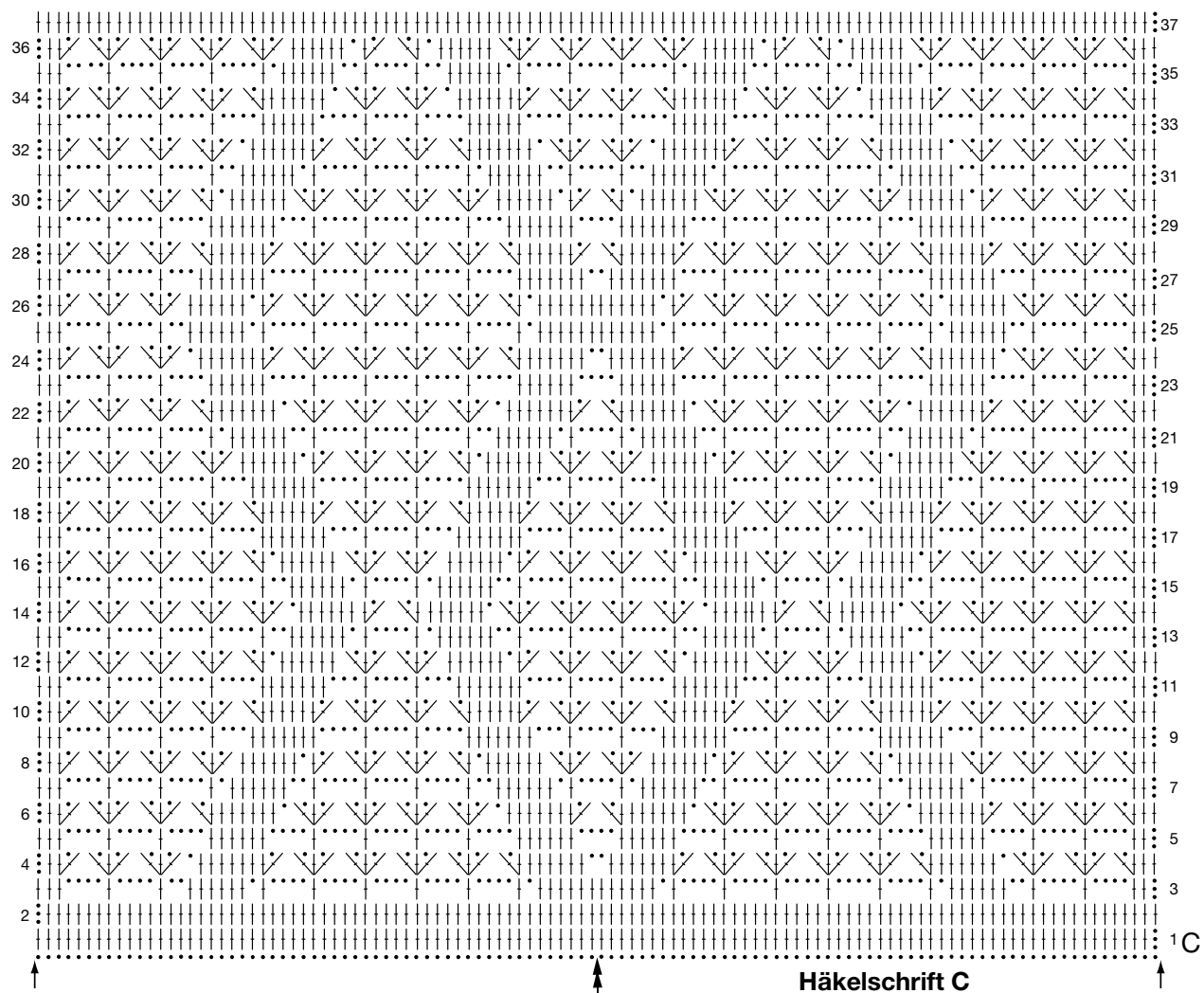
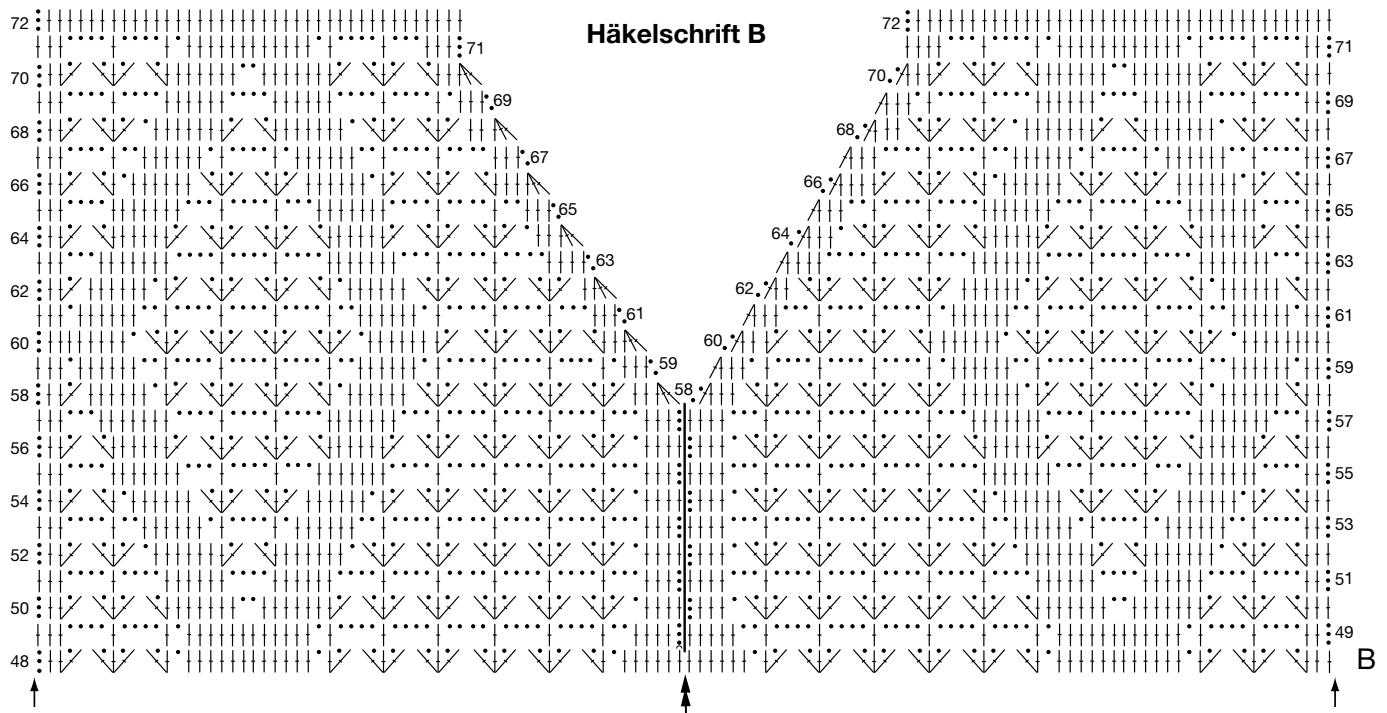


Einziehen der Kordel



Häkelschrift A







© Lana Grossa GmbH

Modell 12 – Linea Pura 17

MINIKLEID
LINISSIMO & SOLO LINO

MINIKLEID · LINISSIMO & SOLO LINO

Modell 12 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linissimo“ (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, LL = ca. 187 m/50 g): ca. **150 (200) g** Erdbeerrot (**Fb. 6**) und Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **250 (300) g** Flamingorot (**Fb. 67**); Stricknadeln Nr. 4 und 5,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 und 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden str., und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Fall-M-Muster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh. Die 4. R zeigt die Abkett-R, dabei werden gleichzeitig die gekennzeichneten M fallen gelassen und bis zum Anschlag aufgelöst. Für die Breite der entstehenden Spannfäden werden während des Abkettens mit der Häkelnadel jeweils 4 Luftm eingefügt, also immer die li M abk. und dazwischen über den Spannfäden je 4 Luftm einfügen. **Hinweis:** Über den vorderen Ausschnittsschrägungen evtl. nur je 3 Luftm einfügen.

Maschenproben: 18 M und 21 R Fall-M-Muster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden [vor dem Fallenlassen der M gemessen] = 10 x 10 cm; 12 M und 19 R Fall-M-Muster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden [für die Berechnung nach dem Fallenlassen der M gemessen, dabei werden die Fall-M jeweils als M mitgezählt] = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Durch das Fallenlassen der M verändert sich die Maschenprobe in Breite und Länge erheblich!

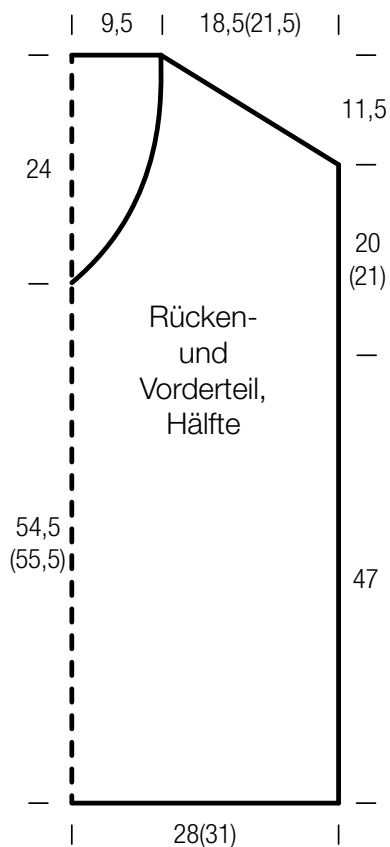
Rückenteil: 69 (77) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Dann im Fall-M-Muster str. **Bereits nach der 1. Rück-R** mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb. Nach 47 cm = 89 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 10x je 2 M (4x je 3 M und 6x je 2 M) abk. In der folg. R die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitttrand abk. **Hinweis:** Bei jedem Abketten die entsprechenden M stets wie beschrieben fallen lassen und mit je 4 Luftm übergehen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 7,5 (8,5) cm = 14 (16) R Armausschnitthöhe die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 11x je 1 M abk., dabei die Fall-M einfach fallen lassen und dafür je 3 Luftm einfügen. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 112 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Für die Spitze in jeder Rd die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen. In 3 cm = 8 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus den Armausschnittsträndern je 70 (74) M auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 3 cm = 8 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. **Hinweis:** Evtl. längt sich das Kleid noch beim Tragen.

MINIKLEID · LINISSIMO & SOLO LINO

Modell 12 – Linea Pura 17



Strickschrift

	a	a	a	a	↓	a	a	a	↓	a	a	a	4
3	+	+	+	+	-	-	-	-	-	-	-	+	2
1	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	
	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- a = 1 M abk.
- ↓ = 1 M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen, dafür 4 Luftm einfügen [sie gleichen den Abstand der Spannfäden aus]



© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Linea Pura 17

JACKE NASTRINO

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Lila (Fb. 7); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 3 Annähdrukknöpfe in Rosé, ø 20 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Hebe-M-Muster: Nach Strickschrift über 10 M str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 27,5 M und 40 R glatt li mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 162 (172 – 182) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für die doppelte Blende 10 cm = 47 R glatt re str. Dann die Blende zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Rück-R fortl. je 1 M des Anschlags mit 1 M der Nd. re zus.-str., dafür jeweils zuerst durch die M des Anschlags, dann durch die M der Nd. stechen und die Schlinge zus. durch beide M holen. Anschließend mit Nd. Nr. 3,5 glatt li weiterarb. Nach 22 (23 – 24) cm = 88 (92 – 96) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Gleichzeitig ab Markierung am R-Beginn und R-Ende nach bzw. vor der Rand-M je 1 Hebe-M wie am linken Rand der Strickschrift gezeichnet [grau unterlegt] jeweils bis zur Schulter str. In 17 (18 – 19) cm = 68 (72 – 76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R 1(6–8)x je 6 M und 8(3–1)x je 5 (5 – 7) M abk. Gleichzeitig mit der 7. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 86 (91 – 96) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Die doppelte Blende wie am Rückenteil str. Dann in folg. Einteilung mit Nd. Nr. 3,5 weiterarb.: Rand-M, 75 (80 – 85) M glatt li, für die Verschlussblende die restl. 10 M im Hebe-M-Muster str. Bereits nach 20 (22 – 24) cm = 80 (88 – 96) R ab

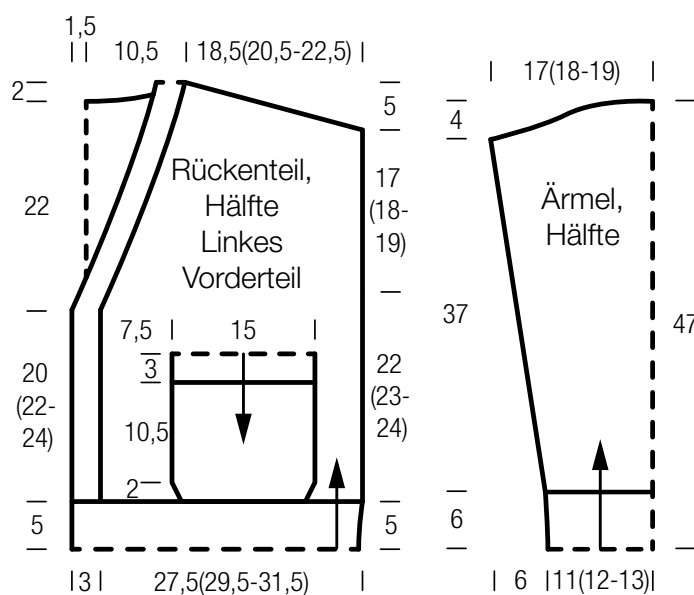
Blendenende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dafür die 2. und 3. M vor der Verschlussblende li zus.-str. Diese Abnahme ★ in der folg. 4. und 2. R 1x wdh., dann die Abnahmen ab ★ noch 9x wdh., anschließend in jeder 2. R noch 3x je 1 M abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und die Hebe-M nach der Rand-M str. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den übrigen 10 M am Schulterrandauch noch 1 Rand-M zun. = 11 M. Darüber für die Ausschnittblende noch 11 cm str. Dann die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für die Ausschnittschrägung jeweils die 2. und 3. M nach der Verschlussblende li zus.-str.

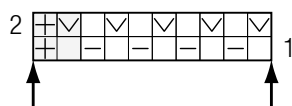
Ärmel: 62 (68 – 74) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für die doppelte Blende 12 cm = 57 R glatt re str. Dann die Blende zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Rück-R fortl. je 1 M des Anschlags mit 1 M der Nd. re zus.-str., dafür jeweils zuerst durch die M des Anschlags, dann durch die M der Nd. stechen und die Schlinge zus. durch beide M holen. Anschließend mit Nd. Nr. 3,5 glatt li weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 15x je 1 M betont zun. = 94 (100 – 106) M. Nach 37 cm = 148 R ab Blendenende beids. für die flache Ärmelkugel 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 24 (30 – 36) M abk.

Tasche [2x str.]: Von oben nach unten in Pfeilrichtung str. 44 M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für die doppelte Blende 6 cm = 27 R glatt re str. Dann die Blende zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Rück-R fortl. je 1 M des Anschlags mit 1 M der Nd. re zus.-str., dafür jeweils zuerst durch die M des Anschlags, dann durch die M der Nd. stechen und die Schlinge zus. durch beide M holen. Anschließend mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb. Rand-M, 1 Hebe-M wie am Rückenteil, 40 M glatt li, 1 Hebe-M, Rand-M. Nach 10,5 cm = 42 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen jeweils die 5. und 6. M ab Rand li zus.-str. Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 3x wdh. Nach 2 cm = 8 R ab 1. Abnahme die restl. 36 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die doppelten Lagen der Anfangsblenden jeweils für sich zus.-nähen. So liegen die Rand-M dabei hinterher immer unsichtbar zwischen den Blenden. Die stillgelegten M der Verschlussblenden im M-Stich verbinden. Den inneren Blendenrand an den Halsausschnitttrand nähen. Den gesamten Rand der Verschluss- und Ausschnittblende mit der Häkeln. Nr. 3 mit 1 R Kettm neben der Rand-M behäkeln, dabei darauf achten, dass der Rand nicht eingehalten oder gedehnt wird. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Hebe-M sichtbar bleiben. Nun die Taschen lt. Schnittschema aufnähen, dabei ebenfalls darauf achten, dass die Hebe-M beids. sichtbar bleiben. Druckknöpfe ab Ende der unteren Blende bis zum Beginn der Ausschnittschrägung gleichmäßig verteilt annähen, siehe Abb., und zwar so, dass sich die Jacke von re nach li schließen lässt.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Annähen der Druckknöpfe





Modell 14 – Linea Pura 17

TOP
SOLO LINO

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Senfgelb (**Fb. 70**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Patentrand über 2 M [Schlitz- und Armausschnitt-ränder]: In jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Knötchenrand [Seitennahtränder]: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte]: Am R-Anfang die ersten 2 Glatt-re-M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende die letzten 2 Glatt-re-M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

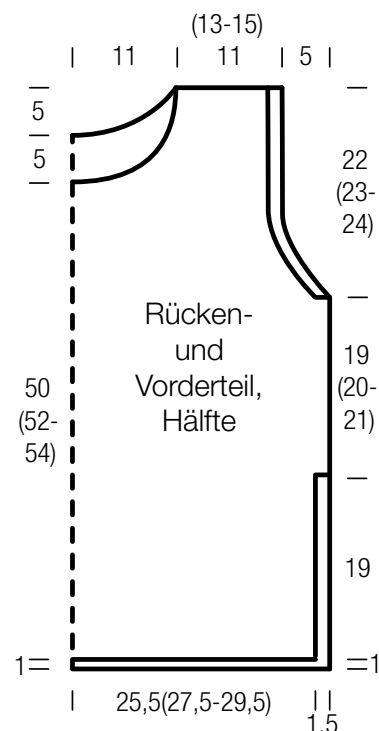
Maschenprobe: 25 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 138 (148 – 158) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 für die Schlitzhöhe in folg. Einteilung weiterarb.: 2 M Patentrand, 3 M kraus re [= Schlitzblende], 128 (138 – 148) M glatt re, 3 M kraus re, 2 M Patentrand [= Schlitzblende]. Nach 19 cm = 64 R ab Ende der Saumblende die Schlitzbeenden und über alle M nur noch glatt re mit Knötchenrand str. Nach 19 (20 – 21) cm = 64 (68 – 72) R ab Schlitzende wieder in der Einteilung wie zuvor weiterstr., also mit beids. Patentrand und je 3 M kraus re für die Armausschnittblenden, dazwischen 128 (138 – 148) M glatt re str. **Gleichzeitig ab letzter Mustereinteilung** beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in

jeder 2. R noch 12x je 1 M betont abn. = 112 (122 – 132) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 58 (62 – 64) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 42 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 6x je 1 M abk. In 5 cm = 16 R Halsausschnitthöhe die restl. 29 (34 – 39) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (13 – 14) cm = 40 (44 – 46) R Armausschnitthöhe die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 3x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die restl. 29 (34 – 39) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis Armausschnittbeginn. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 144 M auffassen. Für die Blende 1,5 cm = 6 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 15 – Linea Pura 17

TUNIKA MOSAICO

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mosaico“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 270 m/100 g): ca. **500 (500 – 600) g** Graubeige/Nelkenrot/Orange/Dunkelgrau/Schilf-/Petrol-/Graugrün/Ocker (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4, 2 Spielstricknadeln Nr. 4; 1 kleiner Gegenknopf für die Kordel, ø 1,5 cm.

Patentrand über 2 M [Schlitz- und Armausschnitt-ränder]: In jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Knötchenrand [Seitennahtränder]: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Strukturmuster A/B/C: Nach der Strickschrift A/B/C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. in 1. – 3. R lt. Strickschrift A und in 1. und 2. R lt. Strickschrift C gelten jeweils für den **Patentrand**. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortlt. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Breite gezeichnet. In der Höhe für **Strukturmuster A** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für **Strukturmuster B** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B mit Knötchenrand 1x str., dann diese 2 R stets wdh., danach für **Strukturmuster C** die 1. und 2. R lt. Strickschrift C 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Kordel str.: 4 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Nur in Hin-R re M str. ★ Die Arbeit nicht wenden, sondern die M wieder zurück an das andere Nd.-Ende schieben und den Arbeitsfaden auf der Rückseite an den R-Anfang führen. Wieder re M str., dabei den Faden bei der 1. M etwas straffer anziehen. Ab ★ fortlt. wdh., bis die Kordel die entsprechende Länge erreicht hat. Während des Strickens die Kordel immer mal wieder in die Länge ziehen, damit sie gleichmäßig rund wird und die 1. und letzte M sich jeweils näher zus.-schieben. Am Kordelende 2x je 2 M re zus.-str., dann die restl. 2 M zus.-str. Das Fadenende durch die letzte M ziehen und sorgfältig vernähen.

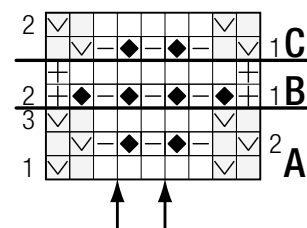
Maschenprobe: 22 M und 28 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 133 (143 – 153) M anschlagen. In Schlitzhöhe im Strukturmuster A mit beids. Patentrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 14 cm = 39 R ab Anschlag die Schlitzbeenden und über alle M nur noch im Strukturmuster B mit Knötchenrand fortfahren. Nach 36 cm = 100 R ab Schlitzende wieder in der Einteilung wie zuvor weiterstr., also im Strukturmuster C mit beids. Patentrand für die Armausschnitt-ränder. In 25 (26 – 27) cm = 70 (74 – 76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 M und 3x je 5 M (1x 7 M und 5x je 6 M – 6x je 7 M) abk. In der folg. R die restl. 55 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

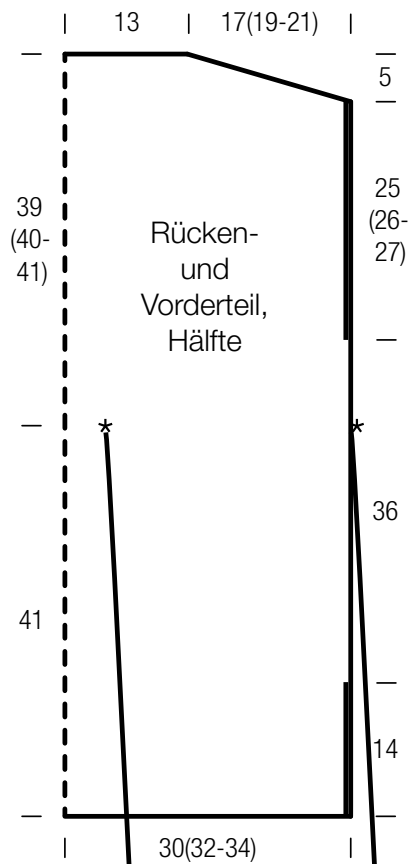
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis Armausschnittbeginn. Mit den Spielstricknd. zwei 45 cm lange Kordeln str. Das Ende einer Kordel lt. Schnittschema 9 cm unterhalb des li Armausschnitts, siehe *, neben der Naht durch die M nach innen ziehen und innen an der Naht festnähen. Das Ende der 2. Kordel im Abstand von 25 cm zur 1., jedoch in gleicher Höhe durch die M ziehen und zur Stabilisierung innen an den Knopf nähen sowie leicht an den entsprechenden M festnähen, damit sich nichts verschiebt. Kordeln außen zur Schleife binden, siehe Modellbild.

Strickschrift A/B/C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ◆ = 1 M re verschränkt





© Lana Grossa GmbH

Modell 16 – Linea Pura 17

KURZARMJACKE ORGANICO

KURZARMJACKE · ORGANICO

Modell 16 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Graubeige (**Fb. 166**) und ca. **50 g** Mint (**Fb. 146**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 1 Perlmutterknopf in Natur, ø 20 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Maschenprobe: 20 M und 34 R Perlmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (112 – 120) M mit Nd. Nr. 3 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 105 (113 – 121) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Perlmuster weiterarb. Nach 26 (28 – 30) cm = 88 (96 – 102) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M abk. = 93 (101 – 109) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 62 (64 – 68) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R 2x je 6 M und 2x je 5 M (1x 7 M und 3x je 6 M – 4x je 7 M) abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Knopflochschlinge einhäkeln

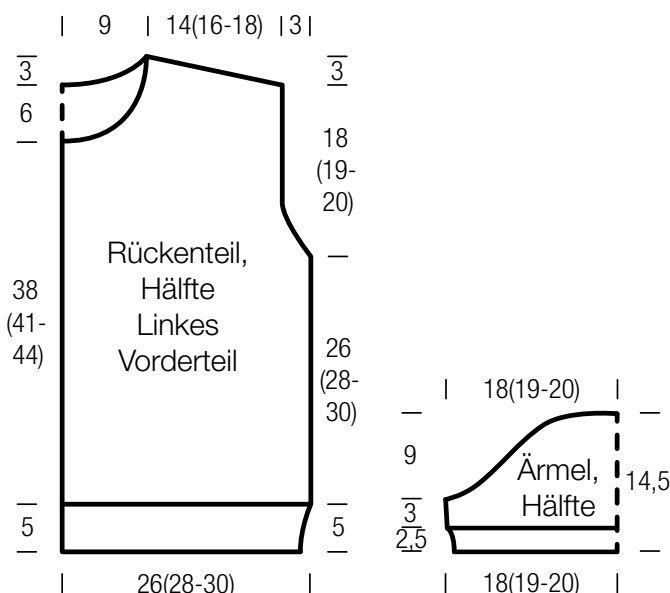


Linkes Vorderteil: 52 (56 – 60) M mit Nd. Nr. 3 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 53 (57 – 61) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Perlmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 47 (51 – 55) M. Für den Halsausschnitt am li Rand in 12 (13 – 14) cm = 42 (44 – 48) R Armausschnittthöhe 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 72 (76 – 80) M mit Nd. Nr. 3 in Graubeige anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Blenden-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 73 (77 – 81) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Perlmuster weiterarb. Nach 3 cm = 10 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 5x je 2 M, 3x je 1 M und 7x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 15 (19 – 23) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 3,5 in Mint mit 1 R fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Dann den Faden neu anschlingen und über diese R noch 1 R Kettm häkeln, dabei über der Ecke des re Vorderteils 1 Knopflochschlinge aus 5 Luftm einhäkeln, siehe Abb. und damit 1 fe M der Vor-R übergehen. Ärmel einsetzen. Knopf annähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 17 – Linea Pura 17

PULLOVER MOSAICO

PULLOVER · MOSAICO

Modell 17 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mosaico“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 270 m/100 g): ca. **500 (600 – 600) g** Gelb-/Graugrün/Natur/Jade/Türkis/Jeans/Graublau (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 und 100 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str., auch die Rand-M.
Beim Str. in Rd: Nur re M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

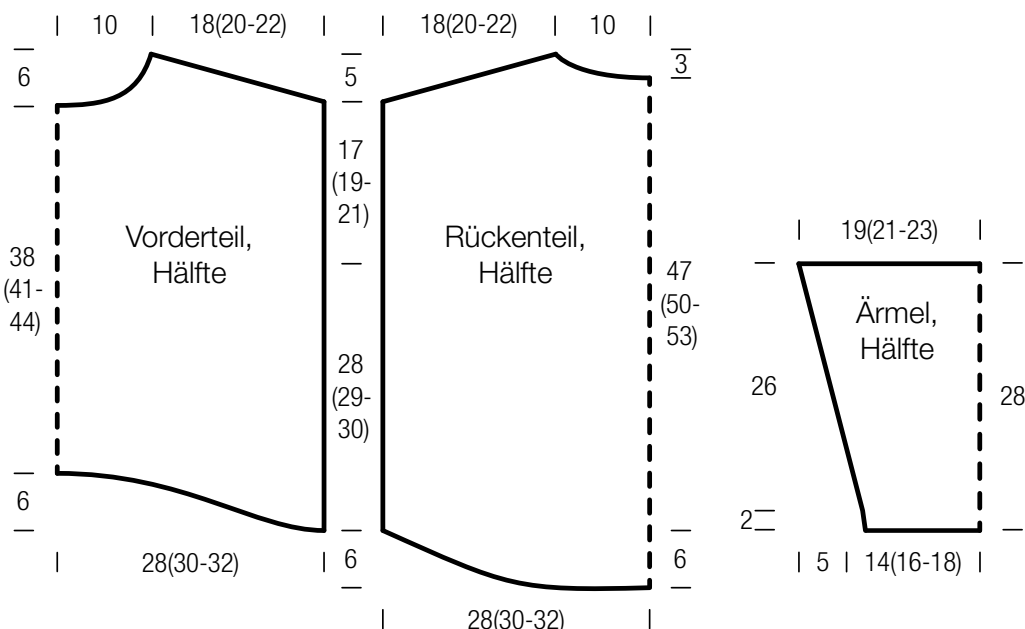
Rückenteil: 36 (42 – 48) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Glatt re str. Für die Rundungen beids. in der 3. R 5 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M dazu anschlagen = 86 (92 – 98) M. Nun gerade weiterstr. Nach 28 (29 – 30) cm = 56 (58 – 60) R ab letzter Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 (19 – 21) cm = 34 (38 – 42) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 M und 2x je 5 M (4x je 6 M – 4 je 7 M) abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Saumrundung nach oben und tieferem Halsausschnitt. Für die Saumrundung das Vorderteil zunächst in 2 Teilen str. Dabei für die Rundung der li Vorderteilhälfte 5 M mit Nd. Nr. 6

und doppeltem Faden anschlagen. Glatt re str. Für die Rundung am li Rand in der 3. R 5 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M dazu anschlagen = 25 M. Nun die M stilllegen und die Rundung für die re Vorderteilhälfte so weit gegengleich str. In der folg. Hin-R zunächst über die 25 M der li Vorderteilhälfte str., mittig 36 (42 – 48) M dazu anschlagen, dann über die 25 M der re Vorderteilhälfte str. = 86 (92 – 98) M. Nun gerade weiterstr. Nach 28 (29 – 30) cm = 56 (58 – 60) R jeweils ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 16 (18 – 20) cm = 32 (36 – 40) R Armausschnittthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (52 – 58) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach 2 cm = 5 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 1. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 6x je 1 M betont zun. = 60 (66 – 72) M. Nach 26 cm = 52 R ab Markierung die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 74 M auffassen. Für die Blende 2 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Aus den Anschlagrändern von Rücken- und Vorderteil mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden 168 (180 – 192) M auffassen. Für die Blende 2 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 18 – Linea Pura 17

**TOP
ORGANICO**

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Lindgrün (**Fb. 144**); Stricknadeln Nr. 3 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Seitennahtränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Armausschnitttränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen A [A-Linie, Halsausschnitt]: Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Bei Abnahme von 2 M: Am **R-Anfang** nach der 3. M 3 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 3 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

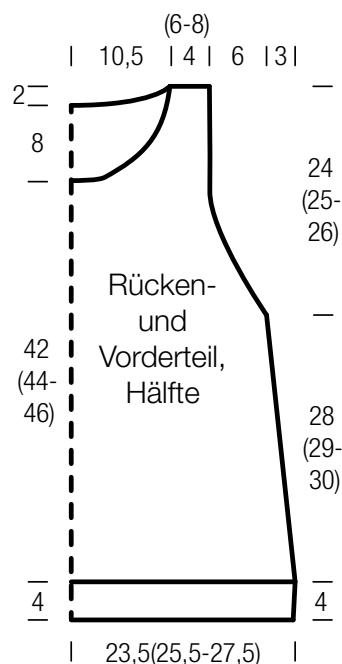
Betonte Abnahmen B [Armausschnitt]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M [= Kettenrand], 1 M glatt li und 2 M glatt re str., dann 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor der Rand-M [= Kettenrand] 5 M wie folgt str.: 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, 2 M glatt re und 1 M glatt li.

Maschenprobe: 16 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 (93 – 99) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen mit Knötchenrand str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10x je 2 M re zus.-str. = 77 (83 – 89) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die A-Linie in der 11. R ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 67 (73 – 79) M. Nach 28 (29 – 30) cm = 68 (70 – 72) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M und in jeder 4. R 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B und den Kettenrand arb. = 49 (55 – 61) M. Nun wieder gerade weiterstr., dabei die M-Einteilung [je 1 M glatt li nach bzw. vor der Rand-M] beids. jeweils bis zur Schulter fortsetzen. In 22 (23 – 24) cm = 54 (56 – 58) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 8 (11 – 14) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür in 14 (15 – 16) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 1 M und 5x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 19 – Linea Pura 17

PULLOVER
NASTRINO & COTTON WOOL

PULLOVER ·

NASTRINO & COTTON WOOL

Modell 19 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Lila (**Fb. 7**) und Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Ockergelb (**Fb. 27**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden str., und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Hebe-M: In der Hin-R re str., in der Rück-R die M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 Hebe-M str., dann 2 M li zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M 2 M li zus.-str. und 1 Hebe-M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

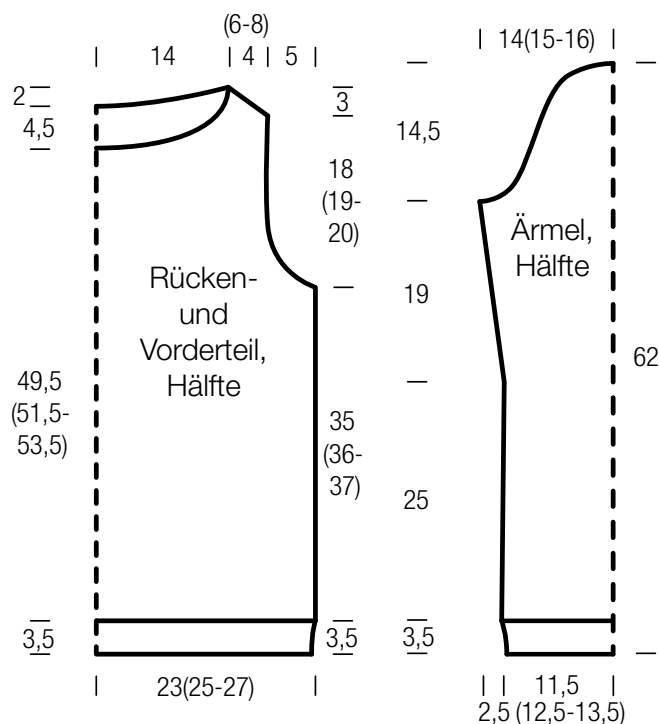
Maschenprobe: 18 M und 23 R glatt li mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 84 (92 – 100) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt li weiterarb. Nach 35 (36 – 37) cm = 80 (82 – 86) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 4x je 1 M betont abn. = 66 (74 – 82) M. Nun wieder gerade weiterstr., dabei die Hebe-M beids. jeweils bis zur Schulter fortsetzen. In 18 (19 – 20) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 2 (3 – 4) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 (3 – 4) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14,5 (15,5 – 16,5) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 2x je 2 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 44 (47 – 50) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt li weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 25 cm = in der 59. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont zun. = 54 (57 – 60) M. Nach 19 cm = 44 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 12x je 1 M und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 8 (11 – 14) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 108 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Hebe-M sichtbar bleiben.





© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – Linea Pura 17

JACKE COTTON WOOL

JACKE · COTTON WOOL

Modell 20 – Linea Pura 17



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Creme (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 2 Spielstricknadeln Nr. 4; evtl. 1 Strickliesel für die Kordeln.

Patentrand über 2 M [Vorderränder]: In jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Knötchenrand [Seiten-, Ärmel- und innere Kragenränder]: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Strukturmuster: Nach der Strickschrift str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh.

Kordel str.: 4 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Nur in Hin-R re M str. ★ Die Arbeit nicht wenden, sondern die M wieder zurück an das andere Nd.-Ende schieben und den Arbeitsfaden auf der Rückseite an den R-Anfang führen. Wieder re M str., dabei den Faden bei der 1. M etwas straffer anziehen. Ab ★ fortl. wdh., bis die Kordel die entsprechende Länge erreicht hat. Während des Strickens die Kordel immer mal wieder in die Länge ziehen, damit sie gleichmäßig rund wird und die 1. und letzte M sich jeweils näher zus.-schieben. Am Kordelende 2x je 2 M re zus.-str., dann die restl. 2 M zus.-str. Das Fadenende durch die letzte M ziehen und sorgfältig vernähen. **Tipp:** Wer eine Strickliesel zuhause hat, kann die Kordeln auch damit stricken.

Maschenprobe: 29,5 M und 36 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 173 (185 – 197) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Strukturmuster str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits nach der 3. R ab Anschlag** mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 25 (27 – 29) cm = 91 (97 – 105) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 76 (80 – 84) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4(10–5)x je 6 (6 – 7) M und 6(0–5)x je 5 (0 – 6) M abk. In der folg. R die restl. 53 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 88 (94 – 100) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Strukturmuster str., dabei am li Arbeitsrand anstatt dem Knötchenrand über 2 M den Patentrand str., sonst wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen, also mit 1 M re. **Bereits nach der 3. R ab Anschlag** mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 28 M den Kragen in gegebener Einteilung fortsetzen. In 9 cm = 32 R Kragenhöhe die M abk.

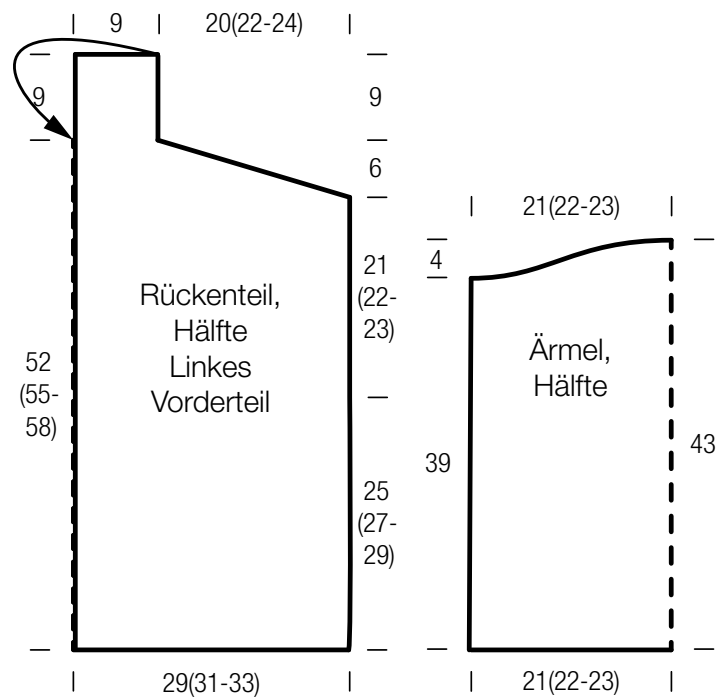
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 127 (133 – 139) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Strukturmuster str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits nach der 3. R ab Anschlag** mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 39 cm = 141 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 7 M abk. In der folg. R die restl. 29 (35 – 41) M abk.

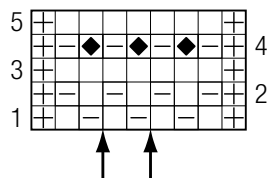
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die abgeketteten Kragenränder so zus.-nähen, dass die Kragenränder auf der Rückseite liegen, siehe Abb. Den inneren Kragenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen, siehe ebenfalls Abb. Mit den Spielstricknd. zwei 24 cm lange Kordeln str. Das Ende einer Kordel jeweils ca. 22 (24 – 26) cm ab unterem Rand an den jeweiligen Vorderteilrand nähen, siehe Modellbild. Kordeln zur Schleife binden.

JACKE · COTTON WOOL

Modell 20 – Linea Pura 17

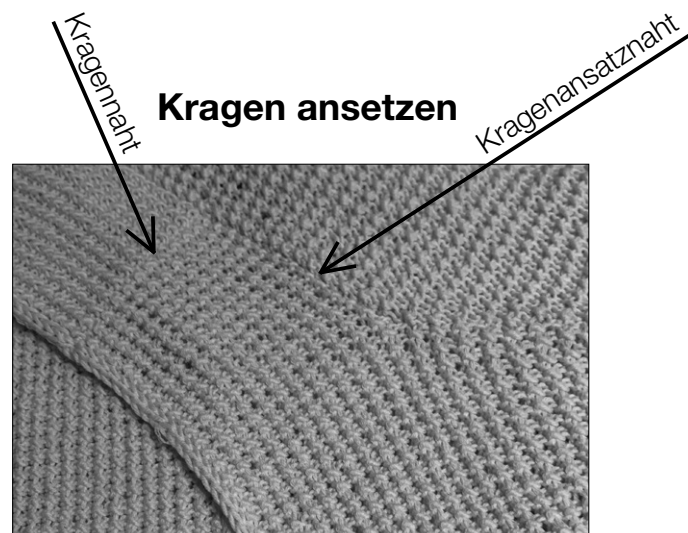


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt





© Lana Grossa GmbH

Modell 21 – Linea Pura 17

SCHAL MOSAICO

Modell 21 – Linea Pura 17



Ausarbeiten: Teil exakt spannen, dabei die Zacken einzeln aufnadeln, anfeuchten und trocknen lassen.

The figure shows a 4x64 grid. The columns are grouped into four sets of 16. The first set (columns 1-16) has checkmarks in the first row of each 4-column group and crosses in the second row. The second set (columns 17-32) has diagonal lines in the first row of each 4-column group. The third set (columns 33-48) has checkmarks in the first row of each 4-column group. The fourth set (columns 49-64) has diagonal lines in the first row of each 4-column group. Arrows point to the bottom of the 16th and 48th columns.

- ☒ = 1 M wie zum Linksstr., abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☐ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ☒ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.



© Lana Grossa GmbH

Modell 22 – Linea Pura 17

TRÄGERTOP SOLO LINO

TRÄGERTOP · SOLO LINO

Modell 22 – Linea Pura 17



Größe 36/38

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 g** Khakigrün (**Fb. 37**); Stricknadeln Nr. 3.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Lochstrukturmuster: **Hinweis:** Sehr fest stricken, damit das Top nicht aus der Form gerät! Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R M und U links str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12. R stets wdh.

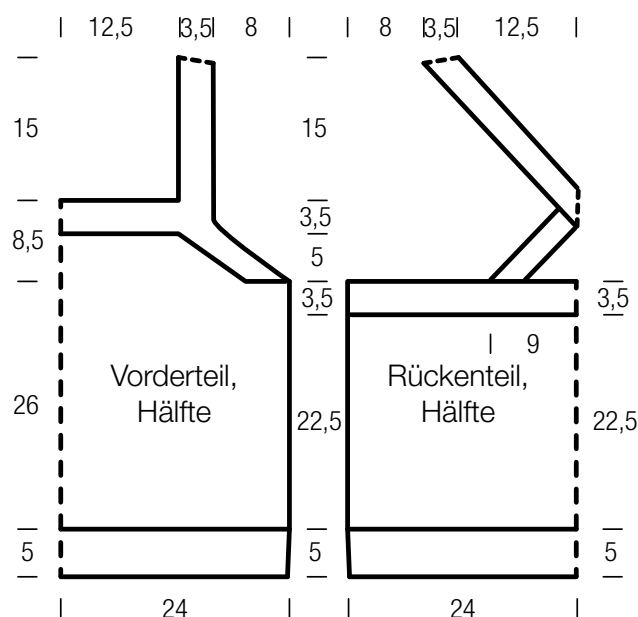
Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 17. M 3 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 17 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 27 M und 42 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Unbedingt die Maschenprobe einhalten! Je nachdem die Nadeln wechseln.

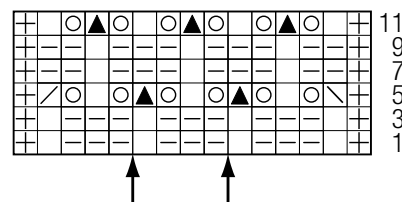
Rückenteil: 131 M anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Lochstrukturmuster weiterarb. Nach 22,5 cm = 95 R [endet mit einer 11. Muster-R = Hin-R] ab Bundende für die Abschlussblende wieder in Rippen wie am Anfang weiterstr. In 3,5 cm = 11 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen, jedoch nach 26 cm = 110 R ab Bundende für die Armausschnittblenden in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M und 16 M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen, 97 M Lochstrukturmuster, 16 M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen und Rand-M. **Gleichzeitig mit Beginn der Mustereinteilung** beids. für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M und in jeder 4. R 3x je 2 M betont abn. = 99 M. In 5 cm = 21 R Armausschnittthöhe [endet mit einer 11. Muster-R = Hin-R] für die Abschlussblende über alle M in Rippen weiterstr., dabei die Rippen über den mittl. 65 M folgerichtig ergänzen. In 3,5 cm = 11 R Blendenhöhe die mittl. 65 M abk., wie sie erscheinen und beids. über die je 17 M die Träger in Rippen fortsetzen. In 47 cm = 121 R Länge des re Trägers [gedehnt gemessen] in folg. Rück-R 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 7 M. abk. Damit sind die M aufgebraucht. Beim li Träger 1 R weniger str. und dann die M in den Hin-R entsprechend abk., damit die Schrägung gegengleich verläuft.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Die Träger im Rückenteil über Kreuz lt. Modellbild bzw. Schnittschema annähen, dabei darauf achten, dass re über re und li über li M zu liegen kommen und zwischen den Trägern ca. 11 cm frei bleiben.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – Linea Pura 17

**WICKELJACKE
ORGANICO**

WICKELJACKE · ORGANICO

Modell 23 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Graugrün (**Fb. 89**); Stricknadeln Nr. 3 und 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4; 1 Knopf in Graugrün, ø 20 mm.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Am R-Anfang nach der 6. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 6 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 16 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 115 (121 – 127) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 36 M abn. = 79 (85 – 91) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Nach 30 (31 – 32) cm = 72 (74 – 76) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 59 (65 – 71) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19,5 (20,5 – 21,5) cm = 46 (50 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 (5 – 6) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die wei-

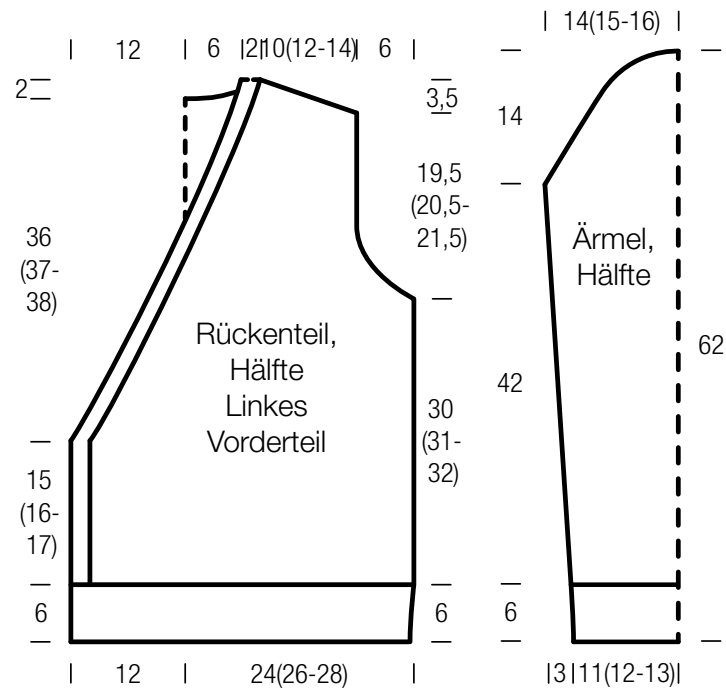
tere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 91 (95 – 97) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 30 (31 – 30) M abn. = 61 (64 – 67) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 58 (61 – 64) M glatt re, 1 M glatt li, Rand-M. **Bereits nach 15 (16 – 17) cm = 36 (38 – 40) R ab Bundende** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 23x je 1 M und in jeder 4. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. **Dazwischen** den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die übrigen 6 M für die Ausschnittblende noch 9 cm str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 57 (61 – 63) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 19 (20 – 19) M abn. = 38 (41 – 44) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M betont zun. = 48 (51 – 54) M. Nach 42 cm = 100 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 7x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. und in jeder 2. R 2x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 20 (23 – 26) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Blenden-M der Ausschnittblenden im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Am Beginn der Ausschnittschrägung des li Vorderteils mit der Häkeln. Nr. 4 für die Knopflochschlinge 6 Luftm anhängeln. Den Knopf in entsprechender Höhe innen auf die re Seitennaht nähen. Ärmel einsetzen. Nun mit Nd. Nr. 3 aus der li Seitennaht von der Außenseite her in gleicher Höhe der Knopflochschlinge 9 M herausstr. und darüber für das Bindeband 39 cm Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Beim re Vorderteil am Beginn der Ausschnittschrägung ein 2. Bindeband genauso anstr. Zum Tragen der Jacke zunächst den Knopf innen in die Schlinge hängen, dann die Bindebänder miteinander verknoten, siehe Modellbild.





© Lana Grossa GmbH

Modell 24 – Linea Pura 17

SHIRT

COTTON WOOL

SHIRT · COTTON WOOL

Modell 24 – Linea Pura 17



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Fuchsia (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Patentrand über 2 M [Armausschnittträger]: In jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Knötchenrand [Seitennahträger]: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Halbpatentmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wiederholen.

Halbpatentmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. Rd 1x str., dann die 2. und 3. Rd stets wdh.

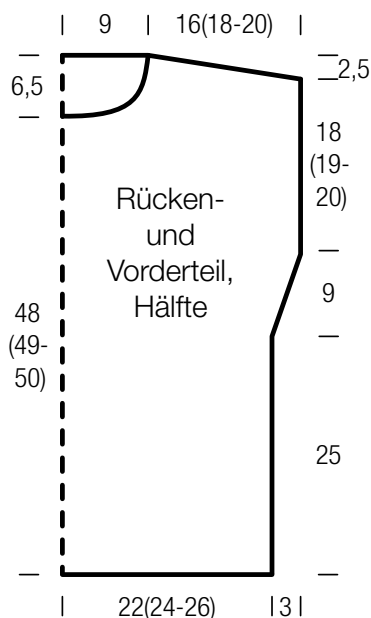
Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 7. M aus 1 li M 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr., am **R-Ende** vor den letzten 7 M aus 1 li M 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr. Es werden je 2 M folgerichtig im Muster zugenommen.

Maschenprobe: 25,5 M und 52 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

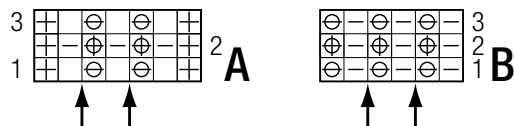
Rückenteil: 115 (125 – 135) M anschlagen. Im Halbpatentmuster A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 25 cm = 131 R ab Anschlag beids. für die überschrittenen Schultern 2 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 3x je 2 M betont zun. = 131 (141 – 151) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpatentmuster einfügen. Nach 9 cm = 46 R ab 1. Zunahme für die Armausschnitte wieder gerade weiterstr., dabei beids. den Patentrand über je 2 M arb., dazwischen das Patentmuster folgerichtig fortsetzen. In 18 (19 – 20) cm = 94 (98 – 104) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 7 (8 – 9) M abk. In der folg. R die restl. 45 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (15 – 16) cm = 72 (76 – 82) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. aus dem Halsausschnittsrand 108 M auffassen. Für die Blende im Patentmuster B str., dabei darauf achten, dass überwiegend die re Patent-M wieder über re und die li Patent-M wieder über li M liegen. In 3 cm = 15 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = 1 M mit U re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 25 – Linea Pura 17

PULLOVER LINISSIMO

PULLOVER · LINISSIMO

Modell 25 – Linea Pura 17



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linissimo“ (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, LL = ca. 187 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Graubeige (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 4. M, am **R-Ende** vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 24 M und 32 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

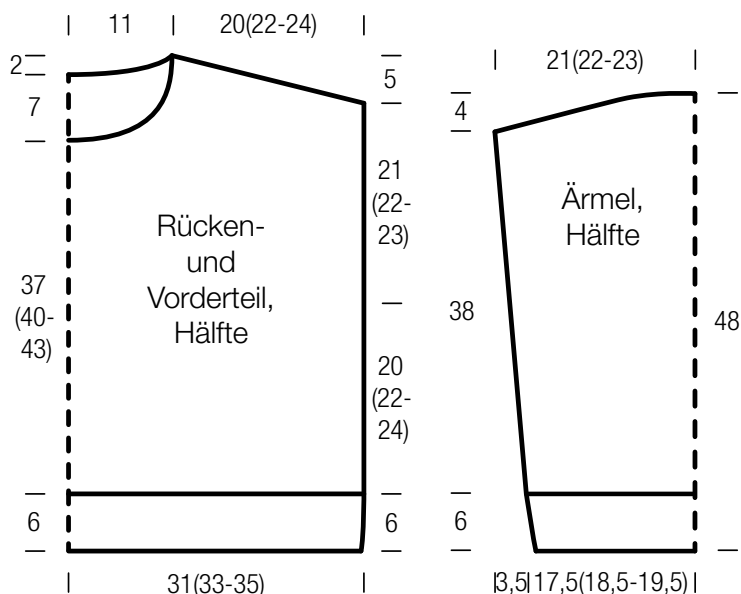
Rückenteil: 150 (162 – 170) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2 – 0) M abn. = 150 (160 – 170) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Nach 20 (22 – 24) cm = 64 (70 – 76) R

ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 68 (70 – 74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (5 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 6 (7 – 7) M abk. **Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 4 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 17 (18 – 19) cm = 56 (58 – 62) R Armausschnitthöhe die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 4 M abk. und 7x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 86 (90 – 94) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 14. R noch 7x je 1 M betont zun. = 102 (106 – 110) M. Nach 38 cm = 122 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 7 M abk. In der folg. R die restl. 18 (22 – 26) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 108 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm = 10 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Modell 26 – Linea Pura 17

MAXIKLEID MOSAICO

MAXIKLEID · MOSAICO

Modell 26 – Linea Pura 17



Größe 36/38

Material: Lana Grossa-Qualität „Mosaico“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 270 m/100 g): ca. **600 g** Graubeige/Grau/Brombeer/Fuchsia/Petrol/Helloliv/Orange (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5.

Patentrand über 2 M [Arm- und Halsausschnittsränder]:

In jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Knötchenrand [Seitennahtränder]: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Hebe-M: In der Hin-R re str., in der Rück-R die M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 6. M, am R-Ende vor den letzten 6 M je 2 M li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach den 2 Rand-M, am R-Ende vor den 2 Rand-M je 2 M li zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach den 2 Rand-M, am R-Ende vor den 2 Rand-M je 3 M li zus.-str.

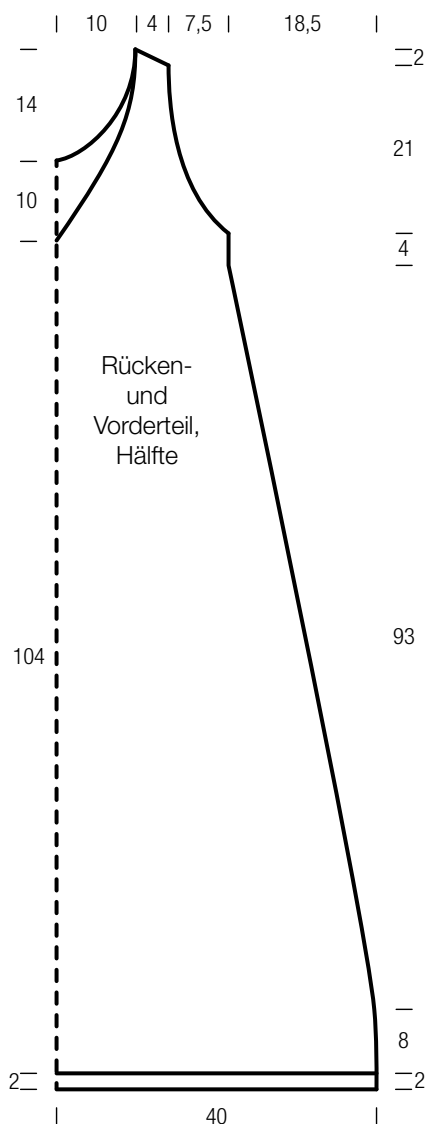
Maschenprobe: 18 M und 28 R glatt li mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Maschenprobe unbedingt einhalten, damit das Kleid die Form behält!

Rückenteil: 145 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt li weiterarb., dabei jedoch die Mittel-M als Hebe-M str. Beids. für die A-Linie nach 8 cm = 22 R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 32x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 79 M. Nach 93 cm = 260 R ab Blendenende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 12 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 6x je 1 M und in jeder 4. R 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 53 M. Bereits mit Beginn des Armausschnitts beids. den Patentrand über je 2 M ausführen. Bereits in 9 cm = 24 R Armausschnittthöhe für den V-Ausschnitt aus der Mittel-M 1 M li und 1 M re verschränkt herausstr. und die Arbeit gleichzeitig in der Mitte teilen. Nun zunächst die im Tragen li Hälfte des Rückenteils fortsetzen, dabei nun auch am Teilungsrand den Patentrand über 2 M arb. In der folg. [= 1. Rück-R] die 2 M am Teilungsrand nach re verkreuzen, dafür die 2. M vor der 1. M re, dann die übergangene M re str. Für die Schrägung am inneren Rand in der folg. Hin-R 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 7x

je 2 M und 1x 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 21 cm = 58 R Armausschnittthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei in der 1. Rück-R die 2 M am Teilungsrand nach li verkreuzen, dafür die 2. M hinter der 1. M re, dann die übergangene M re str.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits 1 cm = 4 R vor Beginn des Armausschnitts die Mittel-M wie am Rückenteil verdoppeln und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 13x je 1 M und noch in jeder 4. R 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, dabei nicht in die Länge dehnen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. **Hinweis:** Kleid längt sich evtl. beim Tragen noch etwas.





WE LOVE
WOOL



www.lana-grossa.de